

## Inhaltsverzeichnis

99 Luftballons	S.12
Alle Knospen springen auf	S.58
Alles aus Liebe	S.121
Am Tag als Conny Kramer starb	S.7
Applaus Applaus	S.94
Bananensong	S.63
Blowing in the wind- Bob Dylan	S.131
Bolle reiste jüngst	S.43
Boulevard of broken dreams	S.71
Buddy Holly's Brille – Die Ärzte	S.86
Cats In The Cradle	S.119
City of New Orleans	S.47
Country Roads	S.10
Danke für diesen guten Morgen	S.57
Das rote Pferd	S.62
De Pelzer Bu	S.51
Deine Schuld – Die Ärzte	S.87
Der alte Karl aus Friesenheim	S.55
Die Affen rasen durch den Wald	S.53
Die alten Rittersleut	S.31
Die Wissenschaft hat festgestellt	S.16
Dust in the wind	S.8
Ein Mann der sich Kolumbus nannte	S.41
Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben	S.127
Einer hat uns angesteckt	S.62
Einst macht ich mich auf	S.17
Es gibt kein Bier auf Hawaii	S.85
Fairytale gone bad	S.99
Father and son	S.64
Five hundred miles	S.29
Hallelujah	S.69

Hanging tree	S.95
Heiß brennt die Äquatorsonne	S.27
Herr deine Liebe	S.61
Heute hier, morgen dort	S.3
Hollywood Hills	S.101
Hotel California	S.65
House of the Rising Sun	S.9
Hymn	S.52
I see fire	S.107
I still haven't found what I'm looking for	S.77
Ich will nur, dass du weißt- SDP	S.132
Idiotenclub	S.23
In Texas Kneipe	S.21
Jolene	S.103
Kaspar Hauser	S.5
Knocking on heavens door	S.67
Lady in Black	S.36
Lager-Boogie	S.15
Lagerliebe	S.135
Laudato si	S.60
Leaving on a Jet Plane	S.25
Lemon Tree	S.109
Let her go	S.133
Let it be	S.35
Losing my religion R.E.M.	S.97
Macht ihr den Scheißdreck weil ihr blöd seid?	S.105
Mad world	S.111
Mamor, Stein und Eisen bricht	S.13
Männer sind Schweine – Die Ärzte	S.89
Micha – Die Ärzte	S.90
Mit meinen Augen	S.26
Morning has broken	S.24
Negeraufstand	S.19
Nehmt Abschied Brüder	S.63

Nothing else matters- Metallica	S.123
Ohne dich – Selig	S.113
Reach for the sky	S.112
Ring of fire	S.117
Roter Minirock – Die Ärzte	S.91
Sag mir wo die Blumen sind	S.1
Sailing	S.37
Schuld war nur der Bossa-Nova	S.46
Seemann	S.79
Stand by me	S.37
Still loving You	S.39
Straßen unserer Stadt	S.2
Streets of London	S.74
Teenager Liebe – Die Ärzte	S.92
The Boxer	S.45
The Sound of Silence	S.33
The winner takes it all	S.83
Über den Wolken	S.11
Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer	S.81
Wenn Du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst	S.129
Wenn einer sagt	S.54
Westerland – Die Ärzte	S.93
Wild Montenas skies- John Denver	S.125
Wind of Change	S.59
Wir lagen vor Madagaskar	S.14
Wo zwei oder drei	S.52
Wolke 4	S.73
Wonderful tonight	S.75
Wonderful World	S.38
Whiskey in the jar	S.115
Yesterday	S.33

## Inhaltsverzeichnis Anhang

Billige Reize	S.141
El Cattivo	S.143
Kopfhaut	S.145
Saufen	S.147
Schlaflied	S.149
Was du sagst und was du denkst	S.150
Wasserleichen	S.153
Ein Guter Tag zum Sterben	S.155

Sag mir wo die Blumen sind

<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Blumen sind,  
<sup>Dm</sup> <sup>G</sup>  
wo sind sie geblieben,  
<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Blumen sind,  
<sup>Dm</sup> <sup>G</sup> <sup>G7</sup>  
was ist geschehen,  
<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Blumen sind,  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup>  
Mädchen plückten sie geschwind,  
<sup>F</sup> <sup>C</sup>  
wann wird man je verstehn,  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup> <sup>C</sup>  
wann wird man je verstehn?

<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Mädchen sind...  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup>  
Männer nahmen sie geschwind...

<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Männer sind...  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup>  
zogen fort, der Krieg beginnt...

<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Soldaten sind...  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup>  
über Gräbern weht der Wind...

<sup>C</sup> <sup>Am</sup>  
Sag mir wo die Gräber sind...  
<sup>Dm</sup> <sup>G7</sup>  
Blumen wehn im Sommerwind...

## Straßen unserer Stadt

1. <sup>C</sup> Siehst du dort den <sup>Fm</sup> alten Mann, mit <sup>Am</sup> ausgetretenen <sup>C</sup> Schuhn,  
<sup>F</sup> schlurft er übers <sup>C</sup> Pflaster und er sieht so müde aus.  
<sup>C</sup> hin und wieder hält er an, <sup>Fm</sup> nicht nur um sich <sup>Am</sup> auszuruhn,  
<sup>F</sup> denn er hat kein <sup>C</sup> Ziel und auch kein <sup>G7</sup> Zuhause.

Refrain:

<sup>Am</sup> Doch du redest nur von <sup>Fm</sup> Einsamkeit, <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> und das die <sup>D</sup> Sonne für dich nicht <sup>G7</sup> scheint.  
<sup>C</sup> Komm und gib mir deine <sup>Fm</sup> Hand,  
<sup>Am</sup> ich führe dich durch unsre <sup>C</sup> Straßen,  
<sup>F</sup> ich zeig dir <sup>C</sup> Menschen, die <sup>G7</sup> wirklich einsam <sup>C</sup> sind.

2. <sup>C</sup> Kennst du die alte <sup>Fm</sup> Frau, die auf dem <sup>Am</sup> Marktplatz <sup>C</sup> steht,  
<sup>F</sup> mit <sup>C</sup> schneeweißem <sup>Dm</sup> Haar, welche <sup>G</sup> Blumen in der <sup>C</sup> Hand?  
<sup>C</sup> Die Leute geh'n <sup>Fm</sup> vorüber, sie merkt nicht wie die <sup>Am</sup> Zeit <sup>C</sup> vergeht,  
<sup>F</sup> so steht sie jeden <sup>C</sup> Tag und <sup>G7</sup> niemand <sup>C</sup> stört sich dran.

Refrain:

3. <sup>C</sup> Im <sup>Fm</sup> Bahnhofsrestaurant <sup>Am</sup> sitzt um ein <sup>C</sup> Uhr in der <sup>C</sup> Früh,  
<sup>F</sup> der selbe alte <sup>C</sup> Mann und er <sup>Dm</sup> sitzt ganz <sup>G</sup> allein.  
<sup>C</sup> Er ist der letzte <sup>Fm</sup> Gast und das <sup>Am</sup> Aufstehn <sup>C</sup> macht ihm <sup>C</sup> Müh.  
<sup>F</sup> Fünf <sup>C</sup> leere <sup>G7</sup> Stunden, fünf <sup>C</sup> leere <sup>C</sup> Gläser <sup>C</sup> Wein.

Refrain:

4. <sup>C</sup> Siehst du dort den <sup>Fm</sup> alten Mann, mit <sup>Am</sup> ausgetretenen <sup>C</sup> Schuhn,  
<sup>F</sup> schlurft er übers <sup>C</sup> Pflaster und er sieht so müde aus.  
<sup>C</sup> Den in einer <sup>Fm</sup> Welt, in der nur noch <sup>Am</sup> Jugend <sup>C</sup> zählt,  
<sup>F</sup> ist für ihn kein <sup>C</sup> Platz <sup>G7</sup> mehr und auch kein <sup>C</sup> Zuhause.

Refrain:

Heute hier, morgen dort

1. Heute hier, morgen dort, bin kaum da, muss ich fort,  
hab mich niemals deswegen beklagt.  
Hab es selbst so gewählt, nie die Jahre gezählt,  
nie nach gestern und morgen gefragt.

Refrain:

Machmal träume ich schwer  
und dann denk ich es wär,  
Zeit zu bleiben und nun  
was ganz andres zu tun.  
So vergeht Jahr um Jahr  
und es ist mir längst klar,  
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt, wie es war.

2. Daß man mich kaum vermißt,  
schon nach Tagen vergißt,  
wenn ich längst wieder anderswo bin,  
stört und kümmert mich nicht,  
vielleicht bleibt mein Gesicht,  
ja dem ein oder andern im Sinn.

Refrain:

3. Fragt mich einer warum  
ich so bin, bleib ich stumm,  
denn die Antwort darauf fällt mir schwer.  
Denn was neu ist wird alt  
und was gestern noch galt,  
stimmt schon heut oder morgen nicht mehr

### Kaspar Hauser

1. Sie sagten, er käme von Nürnberg her und er spräche kein Wort.  
Auf dem Marktplatz standen sie um ihn her und begafften ihn dort. Die einen raunten: „Er ist ein Tier“, die andern fragten: „Was will der hier?“ und das er sich doch zum Teufel scher!  
so jagt ihn doch fort, so jagt ihn doch fort.
2. Sein Haar in Stränen wirre, sein Gang war gebeugt,  
„Kein Zweifel, dieser Irre ward vom Teufel gezeugt.“  
Der Pfarrer reichte ihm eine Krug voll Milch,  
er sog in einem Zug „Er trinkt nicht vom Geschirr, den hat die Wölfin geseugt, die Wölfin geseugt.“
3. Mein Vater, der in unserem Ort der Schulmeister war,  
trat vor ihn hin, trotz böser Worte rings aus der Schar,  
er sprach zu ihm ganz ruhig und der Stumme öffnete den Mund und stammelte die Worte  
„Heiße Kaspar“, „Heiße Kaspar“.
4. Mein Vater brachte in in's Haus „Heiße Kaspar“  
Meine Mutter wusch seine Kleider aus und schnitt ihm das Haar.  
Sprechen lernte mein Vater ihn, lesen, schreiben und es schien,  
was man ihn lehrte sog er in sich auf –  
wie gierig er war, wie gierig er war.
5. Zur Schule gehörte derzeit noch das Üttinger Feld,  
Kaspar und ich pflügten zu zweit, bald war alles bestellt,  
wir hegten, pflügten jeden Keim und brachten im Herbst die Ernte ein, von den Leuten  
vermaledeit, von deren Hunden verbellt, von deren Hunden verbellt.
6. Ein Wintertag, der Schnee war frisch, es war Januar.  
Meine Mutter rief und: „Kommt zu Tisch, das Essen ist gar!“  
Mein Vater sagte: „...Appetit“, ich wartete auf Kaspars Schritt,  
mein Vater fragte mürrisch: „Wo bleibt Kaspar, wo bleibt“

<sup>Am</sup>  
Kaspar“

7. <sup>Am</sup> Wir suchten und wir <sup>D</sup> fanden ihn auf dem <sup>Am</sup> Pfad bei dem Feld.  
Der Neuschnee wehte über ihn, sein <sup>D</sup> Gesicht war entstellt,  
<sup>C</sup> die Augen angstvoll aufgerissen, sein <sup>Am</sup> Hemd war blutig und  
<sup>D</sup> zerrissen. <sup>G</sup> Erstochen hatten sie ihn dort am <sup>C</sup> <sup>F</sup> Uttinger Feld, am  
<sup>Am</sup> Uttinger Feld.

8. <sup>Am</sup> Der Polizeirat aus der Stadt <sup>D</sup> füllte ein <sup>Am</sup> Formular,  
„Gott <sup>D</sup> nehm` ihn hin in seiner <sup>Am</sup> Gnad“ sagte der <sup>Am</sup> Herr Vikar.  
<sup>C</sup> Das <sup>Am</sup> Uttinger Feld liegt lange schon brachn nur <sup>Am</sup> manchmal bell`n  
mir noch die Hunde nach, dann <sup>D</sup> streu ich ein paar <sup>G</sup> Blumen auf  
den Pfad, <sup>C</sup> für <sup>E</sup> Kaspar, <sup>Am</sup> für Kaspar.

### Am Tag als Conny Kramer starb

1. Wir lagen träumend im Gras,  
die Köpfe voller verrückter Ideen,  
da sagte er nur zum Spaß,  
komm laß uns auf die Reise gehen.  
Doch der Rauch schmeckte bitter,  
aber Conny sagte mir, was er sah,  
ein Meer von Licht und Farben.  
Wir wußten nicht, was bald darauf geschah.

#### Refrain:

Am Tag als Conny Kramer starb. Und alle Glocken klangen,  
am Tag als Conny Kramer starb und alle Freunde  
weinten um ihn.  
Das war ein schwerer Tag, weil in mir eine Welt zerbrach.

2. Er versprach oft, ich laß es sein,  
das gab mir wieder neuen Mut  
und ich redete mir ein,  
mit Liebe wird alles gut.  
Doch aus den Joints wurden Trips,  
es gab keinen Halt auf der schiefen Bahn.  
Die Leute fingen an zu reden,  
aber keiner bot Conny Hilfe an.

#### Refrain:

3. Beim letzten Mal sagte er,  
jetzt kann ich den Himmel sehen.  
Ich schrie ihn an „Komm zurück“  
er konnte mich nicht mehr verstehen.  
Ich hatte nicht einmal mehr Tränen,  
ich hatte alles verloren was ich hab.  
Aber das Leben geht einfach weiter,  
mir blieben nur noch die Blumen auf seinem Grab.

Dust in the wind

1. I close my eyes, only for a moment and the moments gone  
all my dreamy pass before my eyes are curiosity.  
Dust in the wind, all they are is dust in the wind. G

2. Same old song, just a drop of water in an endless sea  
all we do, crumbles to the ground, though we refuse to see.  
Dust in the wind, all they are is dust in the wind. G

3. Don't hang on, nothing lasts forever but the earth and sky  
it slip away, all your money won't another minute buy.  
Dust in the wind, all they are is dust in the wind.

House of the Rising Sun

1. <sup>Am C D F</sup> There is a house in New Orleans,  
<sup>Am C Em</sup> they call the Rising Sun,  
<sup>Am C D F</sup> it's been the ruin of many poor girl  
<sup>Am Em Am</sup> and me, o Lord, I'm one.

2. <sup>Am C D F</sup> If I had listened to my mother said,  
<sup>Am C Em</sup> I'd have been at home today.  
<sup>Am C D F</sup> But I was young and foolish, o God  
<sup>Am Em Am</sup> let a rambler lead me astray.

3. <sup>Am C D</sup> Go tell my baby sister,  
<sup>Am E Em</sup> never do like I Have done,  
<sup>Am C D F</sup> but shun that house in New Orleans,  
<sup>Am Em Am</sup> they call the Rising sun.

4. <sup>Am C D F</sup> I'm going back to New Orleans,  
<sup>Am C Em</sup> my race is almost run,  
<sup>Am C D F</sup> I'm going back to send my life  
<sup>Am Em Am</sup> beneath the Rising Sun.

Country Roads

1. Almost <sup>G</sup> heaven, <sup>Em</sup> west Virginia, <sup>D</sup> Blue Ridge Mountains  
shen <sup>C</sup> an' oah <sup>G</sup> River. Life is old there, <sup>Em</sup> older than the trees,  
<sup>D</sup> younger than the mountains, <sup>C</sup> growing like a <sup>G</sup> breeze.

Refrain:

<sup>G</sup> Country Roads, take me home to the <sup>D</sup> place I <sup>Em</sup> belong  
<sup>G</sup> West Virginia, mountain <sup>D</sup> mamma, take me home <sup>C</sup> country <sup>G</sup> roads.

2. All my <sup>G</sup> rem <sup>Em</sup> ries gather round her, <sup>D</sup> minders lady  
<sup>C</sup> stranger to blue <sup>G</sup> water, dark and dusty, <sup>Em</sup> painted on the sky,  
<sup>D</sup> misty taste of moonshine, <sup>C</sup> teardrop in my <sup>G</sup> eye.

Refrain:

3. I <sup>Em</sup> hear a <sup>D</sup> voice, in the <sup>G</sup> morning hours she calls me,  
<sup>C</sup> the radio reminds me of <sup>G</sup> m~~x~~ home <sup>D</sup> far away,  
and I'm <sup>Em</sup> driving down the <sup>F</sup> road I get a <sup>C</sup> feeling  
<sup>G</sup> that I should have been home <sup>D</sup> yesterday, <sup>D7</sup> yesterday.

Refrain:

## Über den Wolken

1. <sup>G</sup> Wind Nord/Ost Startbahn Null-drei, bis hier hör ich die <sup>Am D</sup> Motoren. <sup>G</sup>  
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei und es dröhnt in meinen <sup>Am D</sup> Ohren. <sup>G</sup>  
Und der nasse Asphalt bebt, wie ein Schleier staubt der <sup>Am D</sup> Regen, <sup>G</sup>  
bis sie abhebt und sie schwebt, der Sonne <sup>Am D</sup> entgegen. <sup>G</sup>

Refrain:

<sup>Am D</sup> Über den Wolken, muß die Freiheit wohl <sup>G</sup> grenzenlos sein.  
<sup>Am D</sup> Alle Ängste, alle Sorgen sagt man, <sup>D</sup> blieben darunter <sup>G</sup> verborgen  
und dann würde was dir groß und <sup>G</sup> wichtig erscheint,  
<sup>D</sup> plötzlich nichtig und <sup>G</sup> klein.

2. <sup>G</sup> Ich seh ihr noch lange <sup>Am D</sup> nach,  
seh sie die Wolken <sup>G</sup> erklimmen,  
bis die Lichter nach und nach, <sup>Am D</sup>  
ganz im Regengrau <sup>G</sup> verschwimmen.  
Meine Augen haben schon, <sup>Am D</sup>  
jenen winzgen Punkt <sup>G</sup> verloren.  
Nur von Fern klingt <sup>Am D</sup> monoton  
dass Summen der <sup>G</sup> Motoren.

Refrain:

3. <sup>G</sup> Dann ist alles still ich <sup>Am D</sup> geh  
Regen durchtrinkt meine <sup>G</sup> Jacke.  
Irgendjemand kocht <sup>Am D</sup> Kaffee  
In der Luftaufsichtsbaracke. <sup>G</sup>  
In den Pfützen schwimmt <sup>Am D</sup> Benzin  
schillernd wie ein <sup>G</sup> Regenbogen.  
Wolken spiegeln sich <sup>Am D</sup> darin,  
ich wär gern <sup>G</sup> mitgeflogen.

Refrain:

99 Luftballons

- <sup>D</sup> Hast du etwas <sup>Em</sup> Zeit für mich, dann <sup>G1</sup> singe ich ein <sup>A</sup> Lied für dich,  
von <sup>D</sup> neunundneunzig <sup>Em</sup> Luftballons, auf ihrem <sup>G1</sup> Weg zum <sup>A</sup> Horizont.  
Denkst du <sup>D</sup> vielleicht <sup>Em</sup> grad an mich, dan <sup>G1</sup> singe ich ein <sup>A</sup> Lied für dich, von <sup>D</sup> neunundneunzig  
<sup>Em</sup> Luftballons und dass <sup>G1</sup> sowas <sup>A</sup> von <sup>D</sup> sowas <sup>A</sup> kommt.
- <sup>D</sup> Neunundneunzig <sup>Em</sup> Luftballons auf ihrem <sup>G1</sup> Weg zum <sup>A</sup> Horizont,  
hielt man <sup>D</sup> für <sup>Em</sup> UFO's aus dem all, drum <sup>G1</sup> schickte ein <sup>A</sup> General,  
'ne <sup>D</sup> Fliegerstaffel <sup>Em</sup> hinterher, Alarm zu <sup>G1</sup> geben, wenn's <sup>A</sup> so wär,  
<sup>D</sup> dabei <sup>Em</sup> warn dort am <sup>G1</sup> Horizont nur <sup>A</sup> neunundneunzig Luftballons.
- <sup>D</sup> Neunundneunzig <sup>Em</sup> Kriegsminister, <sup>G1</sup> Streichholz und <sup>A</sup> Benzinkanister,  
<sup>D</sup> hielten sich für <sup>Em</sup> schlaue Leute, witterten schon <sup>G1</sup> fette Beute,  
<sup>D</sup> riefen <sup>Em</sup> Krieg und wollten <sup>G1</sup> Macht, man wer hätte <sup>A</sup> das <sup>A</sup> gedacht,  
<sup>D</sup> dass es <sup>Em</sup> einmal <sup>G1</sup> soweit <sup>A</sup> kommt, wegen <sup>A</sup> neunundneunzig Luftballons.
- <sup>D</sup> Neunundneunzig <sup>Em</sup> Düsejäger, jeder war ein <sup>G1</sup> großer <sup>A</sup> Krieger,  
<sup>D</sup> hielten sich für <sup>Em</sup> Käptain Kirk, es gab ein <sup>G1</sup> großes <sup>A</sup> Feuerwerk.  
<sup>D</sup> Die <sup>Em</sup> Nachbarn haben <sup>G1</sup> nichts <sup>A</sup> gerafft und <sup>A</sup> fühlten sich <sup>A</sup> gleich <sup>A</sup> angemacht,  
<sup>D</sup> dabei <sup>Em</sup> schoß man <sup>G1</sup> am <sup>A</sup> Horizont <sup>A</sup> auf <sup>A</sup> neunundneunzig Luftballons.
- <sup>D</sup> Neunundneunzig <sup>Em</sup> Jahre <sup>G1</sup> Krieg <sup>A</sup> ließen <sup>A</sup> keine <sup>A</sup> Platz <sup>A</sup> für <sup>A</sup> Sieger,  
<sup>D</sup> Kriegsminister <sup>Em</sup> gibt's nicht <sup>G1</sup> mehr <sup>A</sup> und auch <sup>A</sup> keine <sup>A</sup> Düseflieger.  
<sup>D</sup> Heute <sup>Em</sup> dreh ich <sup>G1</sup> meine <sup>A</sup> Runde, seh die <sup>A</sup> Welt <sup>A</sup> in <sup>A</sup> Trümmer <sup>A</sup> liegen,  
<sup>D</sup> Hab <sup>Em</sup> nen <sup>G1</sup> Luftballon <sup>A</sup> gefunden, denk <sup>A</sup> an <sup>A</sup> dich <sup>A</sup> und <sup>A</sup> lass <sup>A</sup> ihn <sup>A</sup> fliegen.

Mamor, Stein und Eisen bricht

1. <sup>D</sup>Weine nicht wenn der Regen fällt, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.  
<sup>D</sup>Es gibt einen der zu dir hält, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.

Refrain:

<sup>D</sup>Mamor, <sup>G</sup>Stein und <sup>A</sup>Eisen <sup>D</sup>bricht, aber unsere <sup>D</sup>Liebe nicht.  
<sup>D</sup>Alles, <sup>G</sup>alles geht <sup>A</sup>vorbei, <sup>D</sup>doch wir sind <sup>D</sup>uns <sup>D</sup>treu.

2. <sup>D</sup>Kann ich einmal nicht bei dir sein, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.  
<sup>D</sup>Denk daran, du bist nicht allein, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.

Refrain:

3. <sup>D</sup>Nimm den goldenen Ring von mir, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.  
<sup>D</sup>Bist du traurig dann sagt er dir, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.

Refrain:

4. <sup>D</sup>Weine nicht wenn der Regen fällt, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.  
<sup>D</sup>Es gibt einen der zu dir hält, <sup>A</sup>dam <sup>D</sup>dam, <sup>D</sup>dam <sup>D</sup>dam.

Refrain:

Wir lagen vor Madagaskar

1. Wir lagen vor Madagaskar  
und hätten die Pest an Bord.  
In den Kesseln, da faulte das Wasser  
und täglich ging einer über Bord.

Refrain:

A-hoi, Kamaraden. A-hoi, a-hoi.  
Leb wohl, kleines Madel, leb wohl, leb wohl.  
Ja, wenn das Schifferklavier an Bord erklingt,  
ja dann sind die Matrosen so still,  
weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,  
die er gern einmal wiederschen will.

2. Wir lagen schon vierzehn Tage,  
kein Wind in die Segel uns pfiff.  
Der Durst war die größte Plage,  
dann liefen wir auf ein Riff.

Refrain:

3. Der Langhein, der war der erste,  
er soff von dem faulen Naß.  
Die Pest gab ihm das Letzte  
und wir ihm ein Seemannsgrab.

Refrain:

4. So lagen wir vierzehn Tage,  
kein Wind in die Segel uns blies.  
Die Ratten wurden zur Plage  
gar mancher sein Leben ließ

Lager-Boogie

1. Wir <sup>G</sup>kommen aus dem Häusermeer und fahren in die Welt, <sup>D</sup>  
wir ziehe immer kreuz und quer, so lang es uns <sup>G</sup>gefällt.

Refrain:

Ja, ja, ja <sup>G</sup>tschu, tschu, der Lager-Boogie ist unser <sup>D</sup>Boogie-Woogie  
<sup>G</sup>tschu, tschu, tschu, die Zeit vergeht im Nu.

2. <sup>G</sup>Kolumbus hat die Welt entdeckt und die ist <sup>D</sup>kugelrund,  
es sah ein Knab ein Röslein stehn mit 180 <sup>G</sup>Pfund.

Refrain:

3. Die Kuh <sup>G</sup>gibt Süß- und Sauermilch den lieben <sup>D</sup>langen Tag,  
der Ochse, dieses dumme Vieh, der <sup>G</sup>gibt uns nur Spinat.

Refrain:

4. Und wenn du <sup>G</sup>meinst, du hast ihn schon den <sup>D</sup>goldnen Abendstern  
dann kriegst ein'n mit der Pann vorn Kopp, das ist der Tag des <sup>G</sup>Herrn.

Refrain:

5. Die <sup>G</sup>Lagerruhe ist um zehn, wir sagen gute <sup>D</sup>Nacht.  
Wir müssen in die Falle gehen, die Lagerleitung <sup>G</sup>wacht.

Refrain:

Die Wissenschaft hat festgestellt

1. Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,  
dass Marmelade Fett enthält, Fett enthält.  
Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise  
Marmelade eimerweise, eimerweise.  
Marmelade, Marmelade, Marmelade, die essen wir alle so gern.
  
2. ... dass Knackwurst Pferdefleisch enthält.  
Drum essen wir...  
Knackwurst meterweise.
  
3. ... dass Coca-Cola Schnaps enthält.  
Drum trinken wir...  
Coca-Cola fässerweise.
  
4. ... dass Zigarette Heu enthält.  
Drum rauchen wir...  
Zigaretten wagenweise.
  
5. ... dass Schokolade Stanniol enthält.  
Drum essen wir...  
Schokolade tonneweise.
  
6. ... dass Magarine Koks enthält.  
Drum essen wir...  
Margarine säckeweise.

Einst macht ich mich auf

G D7

1. Einst macht ich mich auf, eines morgens früh,  
ich wollt von Zuhause in die Fremde ziehn.  
So ging ich fort, aus der Heimat weit  
und ritt nach West, auf so lange Zeit.
  
2. Im Jahr dreiundachtzig im Westen dann,  
nahm ich als Cowboy die Arbeit an.  
Und Mr. Stinson sprach zu mir so,  
du gehst mit der Herde nach Mexiko.
  
3. Im Frühjahr ging unser Trail dann los,  
der Weg war weit und die Herde groß.  
Ich kann euch sagen, Boys es war so,  
ein harter Trail, bis nach Mexiko.

Negeraufstand

1. Negeraufstand ist in Kuba, Schüße hallen durch die Nacht,  
in den Straßen von Havanna liegen Neger auf der Wacht.

Refrain:

2. Heija humba assa, heija humba assa, heija heija heija jo,  
a heija humba asse, heija humba assa, heija heija heija jo.
3. In den Straßen fließt der Eiter, der Verkehr geht nicht mehr weiter,  
an den Ecken sitzen Knaben, die am Eiter sich erlaben.

Refrain:

4. Und der Joe mit seinem Messer, ist der größte Menschenfresser,  
schneidet ab nur Ohr und Nasen und versucht dadurch zu blasen.

Refrain:

5. Im Gesträuch und im Gestrüppe hängen menschliche Gerippe,  
und darunter sitzen Knaben, die an diesen Knochen nagen.

Refrain:

6. In den Kellern bei den Kohlen sitzen Schwarze mit Pistolen  
und die schießen auf die Weißen, die mit Pellkartoffeln schmeißen.

Refrain:

7. In der großen Badewanne, sucht ne Frau nach ihrem Manne,  
doch sie fand nur ein Knochen, die nach ihrem Manne rochen.

Refrain:

8. Und im Turme zu Canossa, hängt der Arsch von Babarossa  
und noch zwanzig Negerärsche, blasen ihm die „Trauermärsche“.

Refrain:

9. In den Flüssen schwimmen Leichen, mit aufgeschlitzten Bäuschen  
und darinnen stecken Messer, mit der Aufschrift „Menschenfresser“.

Refrain:

10. In den Straßen von Havanna sitzt der „Name“ mit der Anna  
und noch zwanzig Negerweiber laufen eifersüchtig weiter.

Refrain:

11. Und der Pascha von Palermo hat die „Gschiso“ im Gedermo  
und er läßt sie mit gebello, in die Hose aus Flanello.

Refrain:

12. Und der Häuptling Scharfer Zacken, der kaut 'nen weißen Backen  
und von einem Säuglingsknochen, läßt er sich 'ne Suppe kochen.

Refrain:

13. In den Nächten gellen Schreie, Köpfe rollen hin und her.  
Schwarze Negerhände greifen nach dem Goldzahn und noch mehr.

Refrain:

14. In den Bäumen hängen Leiber, drunter stehen Negerweiber  
und die denken wie bessesen an des nächste Menschenfressen.

Refrain:

15. Als der Aufstand war veronnen, schien die liebe gute Sonne  
auf die prallen schwarzen Wänste, die da litten Stuhlgangängste.

In Texas Kneipe

1. <sup>G</sup> In Texas Kneipe, bei Bier und Pfeife  
da <sup>D</sup> saßen wir <sup>G</sup> besamm.

Die Becher krachten, die Zecher lachten  
<sup>D</sup> Dolores <sup>G</sup> tanzt Scharam.

Refrain:

Ja wenn die <sup>C</sup> Klampfen klingen und die <sup>G</sup> Burschen singen  
und die Mädels fallen <sup>D</sup> ein,  
<sup>G</sup> was kann das Leben <sup>D</sup> Schöneres geben,  
<sup>D</sup> wir wollen glücklich <sup>G</sup> sein, ja sein.

2. <sup>G</sup> Der lange Jonny, hat keinen Penny,  
beim <sup>D</sup> Spielen er <sup>G</sup> verloren.  
<sup>G</sup> Der Kolt sitzt locker und beim <sup>D</sup> Gepoker  
verlor er schon ein <sup>G</sup> Ohr.

Refrain:

3. <sup>G</sup> John nimmt den Spieltisch und wirft ihn vor sich,  
der <sup>D</sup> Schanktisch geht <sup>G</sup> entzwei.  
Jack greift zwei Becher und auch vier Zecher  
schlug <sup>D</sup> heute er zu <sup>G</sup> Brei.

Refrain:

4. <sup>G</sup> Nur siebzehn <sup>D</sup> Liechen sind zu verzeichnen,  
heut gings noch harmlos aus.  
<sup>G</sup> Man schießt im Dunkeln, die <sup>D</sup> Messer funkeln,  
für heute hört man <sup>G</sup> auf.

Refrain:

5. Gut ist das Messer, doch noch viel besser  
der Sam die Faust gebraucht.

Haut mit der Vase Tom auf die Nase  
schon hat er ausgehaut.

Refrain:

6. Dolores lächelt, der Tom der fächelt,  
mit einem Finger zu.  
Der Mixer setzt sich, das Messer wetzt sich,  
die Tür die schlägt man zu.

Refrain:

7. Drauf alle lachen, die Burschen fachen  
ein helles Feuer an.  
Die Pferde wiehern, was kann passieren?  
Der Schankwirt schließt den Hahn.

Refrain:

8. Am andern Morgen ganz ohne Sorgen  
die Burschen sind erwacht.  
Die Pferde sie suchen und laut sie fluchen,  
wer hat sie weggebracht.

## Idiotenclub

1. Wir gründen nen Idiotenclub und laden herzlich ein,  
bei uns ist jeder gern gesehn, nur blöde muss er sein.  
Bei uns heißt die Parole, „Sei blöde bis zum Tod“,  
und er der aller blödste ist, wird Oberidiot.

Refrain:

Wir sind vom T-T-T-Telegrafenbatallion,  
von der Flieger-Fahrer-Funker-Panzer-Abwehrdivision.  
Wir sind vom K-K-K-Kannichenzuchtverein,  
kommse rein, kommse rein, kommse rein in den Verein.

2. Ich hab ne Tante Frieda, die wohnt in Fridenau  
und diese Tante Frieda, die nimmt es ganz genau.  
Mit einem Eimer Wasser putzt sie das ganze Haus,  
und was davon noch übrigbleibt, da kocht sie Kaffe draus.

Refrain:

3. In Frankfurt auf der Messe, da ist mal was passiert,  
da hat man einen Mörder zum Galgen hingeführt.  
Und als man ihn wollt hängen, da schrie doch dieser Schuft:  
„Ach zieh doch nicht so feste zu, ich krieg ja keine Luft.“

Refrain:

4. Der Lehrer in der Schule, macht seinen Kindern klar,  
das Eva aus der Rippe des Adam war.  
Da meldet sich das Fritzchen: „Herr Lehrer au, au, au,  
mir tut die rechte Rippe weh, ich glaub ich krieg 'ne Frau.“

Refrain:

5. Der Lehrer in der Schule zu seinen Kindern sprach:  
„Zum laufen sind die Füße, zum riechen ist die Nas.“  
Da meldet sich das Fritzen: „Herr Lehrer das ist mieß,  
bei meiner Oma läuft die Nas und riechen tun die Fieß.“

### Morning has broken

1. Morning has broken like the first morning  
black bird has spoken like the first bird.  
Praise for the singing, praise for the morning,  
praise for them springing, fresh from the world.
2. Sweet the rain's new fall, sunlight from heaven,  
like the first dewfall on the first grass.  
Praise for the sweetness of the wet garden,  
spring in completeness where his feet pass.
3. Mine is the sunlight mine is the morning,  
born of the one light Eden saw play.  
Praise with elation praise every morning,  
god's recreation of the new day.

Leaving on a Jet Plane

1. All my bags are packed. I'm ready to go.  
I'm standing here outside the door,  
I hate to wake you up to say good bye.  
But the dawn is breakin', it's early morning.  
The taxi's waiting he's blowing his horn  
already I'm so lonesome I could die.

Refrain:

So kiss me and smile for me,  
tell me that you'll wait for me,  
hold me you'll never let me go.  
'Cause I'm leaving on a Jet Plane  
don't know when I'll be back again.  
Oh babe I hate to go.

2. There's so many time I've let you down,  
so many time I've played around  
I tell now they don't mean a thing.  
Every place I go I'll think of you  
every song I sing I'll sing for you.  
When I come back I'll bring your wedding ring.

Refrain:

3. Now the Time has come to leave you,  
one more time let me kiss you,  
then close you eyes, I'll be on my way.  
Dream about the days to come,  
when I won't have to leave alone,  
about the times I won't have to say.

Mit meinen Augen

1. Haut doch ab, oder macht eure Witze,  
sagt von mir aus, sie ist unscheinbar und klein.  
Meinetwegen glaubt doch, weil ich hier mit ihr saß,  
muss mein Geschmack total daneben sein.

Refrain:

Ihr müsst sie nur einmal mit meinen Augen seh'n  
die absolute Frau, ihr würdet mich verstehn.  
Was sie mit mir macht ist gut, und sie lacht mir ihren  
Mut  
grad so ins Gesicht, da denkste echt, das gibt's doch nicht.

2. Sie sitzt nicht vor der glotze, will lieber selbst was machen.  
Ich komm mir richtig gürn vor, was die alles weiß.  
Und dann läßt sie einfach ihre Augen lachen  
und mir wird irgendwie – kalt und heiß.

Refrain:

3. 'Ne durchgemachte Nacht wird nicht mit Rouge bedeckt,  
sie hat ihr'n eignen Stil, hält nichts von Selbstbetrug.  
Wenn sie was von dir will, dann sagt sie's ganz direkt,  
sie ist nicht anspruchsvoll und kriegt doch nie genug.

Refrain:

4. Sie lebt jeden Tag so als wärs der letzte.  
Sie ist ein Vitaminstoß, das Chaos in Person.  
Ich hab gespürt, als sie sich zu mir setzte,  
wenn ich hier gewinne, bin ich glatt verlor.

Refrain:

**Heiß brennt die Äquatorsonne**

1. Heiß brennt die Äquatorsonne  
auf die öde Steppe nieder,  
nur im Krale der Ovambo's  
singt der Häuptling seine Lieder.

Refrain:

Kalitsch kakauka tschulima  
kalitsch kakauka tschulima  
kalitsch kakauka kalitsch kakauka  
kalitsch kakauka tschulima

2. Doch vorbei ist's mit dem Singen,  
und im Krale wird es leer;  
denn schon naht mit Keulenschwingen  
seine Frau Ovamba her.

Refrain:

3. „Wart, ich will dich singen lehren“  
hört man sie von ferne schimpfen.  
„Hohle Fressen für die Gören  
in den Tanganjika-Sümpfen.

Refrain:

4. In den Sümpfen war die Schlange,  
diese biß Ovambo sehr.  
Doch Ovambo war nicht bange  
und er sang sein Lied daher.

Refrain:

5. Ach nun hat er ausgesungen,  
seine Haut zog ab sein Weib.  
und sie fraß mit ihren Jungen  
seine fetten Negerleib.

Five hundred miles

1. If you <sup>G</sup>miss the train I'm <sup>Em</sup>on  
you will know that I am <sup>C</sup>gone.  
You can hear the whistle blow a hundred <sup>D7</sup>miles,  
a hundred <sup>G</sup>miles, a hundred <sup>Em</sup>miles,  
a hundred <sup>C</sup>miles, a hundred <sup>Am</sup>miles.  
You can hear the whistle blow a hundred <sup>D7</sup>miles. <sup>G</sup>

2. Lord I'm <sup>G</sup>one, Lord I'm <sup>Em</sup>two  
Lord I'm <sup>C</sup>three, Lord I'm <sup>Am</sup>four,  
Lord I'm <sup>D7</sup>five hundred miles away from home, <sup>G</sup>  
five hundred <sup>G</sup>miles, five hundred <sup>Em</sup>miles,  
five hundred <sup>C</sup>miles, five hundred <sup>Am</sup>miles,  
Lord I'm <sup>D7</sup>five hundred miles away from home. <sup>G</sup>

3. Not a <sup>G</sup>shirt on my <sup>Em</sup>back,  
not a <sup>C</sup>penny to my <sup>Am</sup>name  
Lord, I can't go home this a way. <sup>G</sup>  
This a way, this a way, <sup>Em</sup>  
this a way, this a way. <sup>Am</sup>  
Lord, I can't go home this a way. <sup>D7</sup> <sup>G</sup>

4. If you <sup>G</sup>miss the train I'm <sup>Em</sup>on  
you will know that I am <sup>C</sup>gone.  
You can hear the whistle blow one hundred <sup>D7</sup>miles, <sup>G</sup>  
one hundred <sup>G</sup>miles, one hundred <sup>Em</sup>miles,  
one hundred <sup>C</sup>miles, one hundred <sup>Am</sup>miles.  
You can hear the whistle blow one hundred <sup>D7</sup>miles. <sup>G</sup>

Die alten Rittersleut

1. Zu Grünewald im Isartal, glaubt es mir es war einmal.  
Da ham edle Ritter g'haust, denen hat's vor garnix graust.

Refrain:

Ja so warns, ja so warns, ja so warns die alten Rittersleut,  
ja so warns, ja so warns die alten Rittersleut.

2. So ein alter Rittersmann, hatte sehr viel Eisen an,  
die meisten Ritter i muss sagen, hat deshalb der blitz erschlagen.

Refrain:

3. Und der Ritter Kunibert, setzt sich verkehrt aufs Pferd,  
wollt er dann nach hinten sehn, brauchte er sich nicht rumzudrehn.

Refrain:

4. Und der Ritter Friederich, der wütete ganz fürchterlich,  
weil in seinem Blechgewand, eine Wespe sich befand.

Refrain:

5. Skifahrn in dem Ritterland, war den Rittern unbekannt,  
sie fuhren mit hihi hoho, hinunter auf dem Blechpopo.

Refrain:

6. Ehescheidung gab es nicht, dann das war nicht ritterlich,  
war die Frau zum Manne barsch, so kriegte sie nen tritt in ...

Refrain:

7. <sup>G</sup>Selbst die kleinen Ritterknaben, <sup>Em</sup>hatten sehr viel Leid zu tragen.  
<sup>D</sup>Schmerzen hatten sie beim Scheißen, denn die Windeln <sup>G</sup>waren aus Eisen.

Refrain:

8. <sup>G</sup>Ging ein Ritter mal auf reisen, <sup>Em</sup>legte er seine Frau in Eisen,  
<sup>D</sup>doch der Knappe Friederich, der hatte einen <sup>G</sup>Dieterich.

Refrain:

9. <sup>G</sup>Und der Ritter von Norwegen, <sup>Em</sup>ließ sich seinen Kopf absägen,  
<sup>D</sup>war der Schmerz auch riesengroß, seinen Schnupfen <sup>G</sup>war er los.

Refrain:

10. <sup>G</sup>Zu Grünewald, die Rittersleut, <sup>Em</sup>leb'n nicht mehr seit langer Zeit,  
<sup>D</sup>nur noch die Geister von densölb'n <sup>G</sup>spucken nachts in den Gewölben.

Yesterday

1. Yesterday all my troubles seemed so far away,  
now it looks as though they're here to stay,  
oh I believe in yesterday.

2. Suddenly I'm not half the man I used to be,  
there's a shadow hanging over me,  
oh yesterday came suddenly.

Refrain:

Why she had to go I don't know, she would't stay  
I said something wrong now I long for yesterday.

3. Yesterday love was such an easy game to play,  
now I need a place to hide away,  
oh I believe in yesterday

Refrain:

The Sound of Silence

1. Hello darkness my old friend,  
I've come to talk to you again,  
because a vision softly creeping  
left its seeds while I was sleeping  
and the vision that was planted in my brain  
still remains with in the Sound of Silence.

2. I restless dream I walked alone  
narrow streets of Cobblestone  
'neath the hello of a streetlamp  
I turned my collar to the old and damp.  
Then my eyes were stabbed by the flash of a neon light  
That split the night and touched the Sound of Silence.

3. And in naked light I saw  
ten thousand people maybe more.  
People talking without speaking,  
people haring without listening.  
people writing songs that voices never share  
and no one dare distrup the Sound of Silence.

4. "Fools" said I "you do not know  
silence like a cancer grows.  
Here my words that I might teach you,  
take my arms that I might reach you."  
But my words like silent raindrops fell  
and echoed in the wells of Silence.

5. And the people bowed and prayed  
to the neon god they made,  
And the sign flashed out its warning  
in the words that it was forming,  
And the sign said: The words of the prophets are written.  
On the subway walls and tenement halls  
and whispered in the Sound of Silence

Let it be

1. When i find my self in times of trouble,  
mother Mary comes to me  
speaking words of wisdom let it be.

2. And in my hour of darkness  
she is standing right in front of me  
speaking words of wisdom let it be.

Refrain:

Let it be, let it be, let it be, let it be,  
whisper words of wisdom - let it be.

3. And when a broken-hearted people  
living in a world agree  
there will be an answer let it be.

4. For thought they may be parted  
there is still a chance that they will see  
there will be an answer let it be.

Refrain:

Lady in Black

1. She <sup>Am</sup> came to me one morning, one lonely Sunday morning.  
Her <sup>G</sup> long hair is flowing in the <sup>Am</sup> midwinter wind.  
I know not how she found me, for a darkness I was walking  
and <sup>G</sup> destruction lay around me from a <sup>Am</sup> fight I could not win .  
la, la, la, <sup>Am/C/G Am Am G Am</sup> .....
  
2. She asked me name my foe then, I said the need within some men  
to fight and kill their brothers without thought of love and go.  
And I begged her give me horses to trample down my enemy.  
So eager was my passion to devour this way of life.  
la, la, la, .....
  
3. She would not think of battle that reduces men to animals  
so easy to begin and yet impossible to end.  
For she the mother of all men did counsel me so wisely.  
Then I feared to walk alone and asked if she would.  
la, la, la, .....
  
4. Thus having ske she turned away and tho'I found no words to say  
I stood and watched until I saw her black cloak dissappear  
my labour is no easier but now I know I'm not alon  
I find new heart each time I think upon that windy day.  
If one day she comes to you drink deeply from her words so wise.  
Take courage from her as your prize and say hello for me.

Stand by me

1. When the night has come and the land is dark  
 and the moon is the only light we'll see,  
 no, I won't be afraid, no I won't be afraid,  
 just as long as you stand, stand by me.

Refrain:

So darling, darling, stand by me, oh stand by me.  
 Oh, stand, stand by me, stand by me.

2. If the sky would look upon should tumble and fall,  
 or the mountain should crumble to the sea.  
 I won't cry, I won't cry, no I won't shed a tear,  
 just as long as you stand, stand by me.

Refrain:

Sailing

1. I am sailing, I am sailing, home again, 'cross the sea.  
 I am sailing stormy waters to be near you, to be free.
2. I am flying, I am flying, like a bird 'cross the sky.  
 I am flying, passing high clouds, to be with you, to be free.
3. Can you here me, can you here me, through the dark night far away.  
 I am dying forever trying, to be with you who can say.
4. We am sailing, We am sailing, home again, 'cross the sea.  
 We am sailing stormy waters to be near you, to be free.

Wonderful World

1. <sup>C</sup> Don't know much about <sup>Am</sup> history,  
<sup>F</sup> don't know much <sup>G</sup> biology.  
<sup>C</sup> Don't know much about a <sup>Am</sup> science book,  
<sup>F</sup> don't know much about the <sup>G</sup> French I took.

Refrain:

<sup>C</sup> But I do know that I love you <sup>F</sup> and I know that if you <sup>C</sup>  
<sup>F</sup> love me too, what a wonderful world this would be. <sup>C</sup>

2. <sup>C</sup> Don't know much about <sup>Am</sup> geography,  
<sup>F</sup> don't know much <sup>G</sup> trigonometry.  
<sup>C</sup> Don't know much about <sup>Am</sup> algebra,  
<sup>F</sup> don't know what a slide <sup>G</sup> rule is for.

Refrain:

<sup>C</sup> But I know one and one is two and if this one <sup>F</sup>  
<sup>F</sup> could be with you, what a wonderful world this would be. <sup>C</sup>

3. <sup>G</sup> I don't claim to be an "A"-student <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> but I'm trying to be. <sup>F</sup>  
For <sup>Am</sup> maybe by being an "A"-student, <sup>F</sup>  
<sup>D7</sup> baby I can win your <sup>G</sup> love for me.

Wiederholung der 1. Strophe

Refrain: (nach 1. Strophe)

Still loving You

1. <sup>Am</sup> Time, it needs time  
to win back your love again  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>  
<sup>Am</sup> Love, only love can bring back  
your love someday  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>

2. <sup>Am</sup> Fight, baby, I'll fight  
to win back your love again  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>  
<sup>Am</sup> Love, only love  
can break down the walls someday  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>

Refrain:

<sup>Am</sup> <sup>F</sup>  
If we'd go again  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
all the way from the start  
<sup>Am</sup> <sup>F</sup>  
I would try to change  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
the things that killed our love  
<sup>Am</sup> <sup>Dm</sup> <sup>E</sup>  
Your pride has built a wall, so strong  
<sup>Am</sup>  
that I can't get through  
<sup>F</sup>  
Is there really no chance  
<sup>G</sup>  
to start once again  
<sup>Am</sup>  
I'm loving you

3. <sup>Am</sup> Try, baby, try  
to trust in my love again  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>  
<sup>Am</sup> Love, only love  
just shouldn't be thrown away  
I will be there, I will be there <sup>H7</sup> <sup>E</sup>

Refrain:

Ein Mann der sich Kolumbus nannte

1. Ein Mann der sich Kolumbus nannte,  
videvideid bum bum  
war in der Seefahrt wohl bekannt,  
videvideid bum bum  
Es drückten ihn die Sorgen sehr,  
er suchte neues Land im Meer.

Refrain:

Gloria Viktoria, videvideid juchheirasa  
Gloria Viktoria, videvideid bum bum

2. Als er des Morgens Kaffee trank,  
videvideid bum bum  
Da sprang er fröhlich von der Bank,  
videvideid bum bum  
Denn schnell kam mit der ersten Bahn,  
der spanische König bei ihm an.

Refrain:

3. „Kolumbus“ sprach er, „lieber Mann“  
videvideid bum bum  
„Du hast schon manche Tat getan“,  
videvideid bum bum  
„Eins fehlt unsrer Gloria,  
entdecke mir Amerika.

Refrain:

4. Gesagt, getan, ein Mann ein Wort,

<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
am <sup>G</sup>selben Tag fuhr er noch fort.  
<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
Und <sup>D</sup>eines Morgens schrie er „Land“  
<sup>A</sup>Wie <sup>D</sup>scheint nir alles so bekannt.

Refrain:

5. <sup>G</sup>Das Volk an Land stand stumm und zag  
<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
da <sup>G</sup>sagt Kolumbus „Guten Tag“  
<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
„ist hjer vielleicht Amerika?“  
<sup>A</sup>Da riefen alle Wilden „Ja“ <sup>D</sup>.

Refrain:

6. <sup>G</sup>Die Wilden waren sehr erschreckt,  
<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
und schrien all: „Wir sind entdeckt“  
<sup>D</sup>videvideid <sup>G</sup>bum bum  
Der <sup>D</sup>Häuptling sagte „Lieber Mann,  
<sup>A</sup>bestimmt <sup>D</sup>bist du Kolumbus dann.“

Refrain:

**Bolle reiste jüngst**

1. <sup>G</sup> Bolle reiste <sup>C</sup> jüngst zu Pfingsten,  
Nach <sup>D</sup> Pankow war sein <sup>G</sup> Ziel  
Da verlor er seinen <sup>C</sup> Jüngsten  
Ganz <sup>D</sup> plötzlich im <sup>G</sup> Jewühl  
<sup>D</sup> 'Ne volle halbe Stunde  
Hat er nach ihm jespürt

Refrain:

<sup>G</sup> Aber dennoch hat sich <sup>C</sup> Bolle  
<sup>D</sup> Janz köstlich <sup>G</sup> amüsiert  
<sup>G</sup> Aber dennoch hat sich <sup>C</sup> Bolle  
<sup>D</sup> Janz köstlich <sup>G</sup> amüsiert

2. <sup>G</sup> In Pankow gabs kein <sup>C</sup> Essen,  
<sup>D</sup> In Pankow gabs kein <sup>G</sup> Bier  
War alles <sup>C</sup> aufgefressen  
Von fremden <sup>G</sup> Gästen hier.  
<sup>D</sup> Nich mal 'ne Butterstulle  
Hat man ihm reserviert!

Refrain:

3. <sup>G</sup> Auf der Schöneholzer <sup>C</sup> Heide,  
Da gabs <sup>D</sup> 'ne Keilerei  
Und Bolle, gar nicht <sup>C</sup> feige,  
War feste mang <sup>G</sup> dabei  
<sup>D</sup> Hat's Messer rausgezogen  
Und <sup>D</sup> fünf massakriert

Refrain:

4. Es <sup>G</sup> fing schon an zu <sup>C</sup> tagen,  
Als er sein Heim erblickt.  
Das Hemd war ohne Kragen,  
Das <sup>D</sup> Nasenbein <sup>G</sup> zerknickt  
Das <sup>D</sup> rechte Auge fehlte,  
Das linke marmoriert

Refrain:

5. Als er nach Haus gek<sup>G</sup>ommen, <sup>C</sup>  
Da ging's ihm aber schlech<sup>G</sup>t  
Da hat ihn seine Olle janz <sup>C</sup>  
<sup>D</sup> Mörderisch verdrescht! <sup>G</sup>  
<sup>D</sup> Ne volle halbe Stunde  
Hat sie auf ihm poliert

Refrain:

The Boxer

1. I am just a poor boy, through my story's seldom told  
I have squandered my resistance  
for a pocketful of mumbles such are promises.  
All lies and jest, still a man hears what he wants to hear,  
and disregards the rest.

Refrain: Lielalie, lielalielielialie lielalie lielalie lalalalalie lalalalalie

2. When I left my home and my family,  
I was no more than a boy in the company of strangers  
in the quiet of a railway station running scared,  
laying low, seeking out the poorer quarters  
where the ragged people go,  
looking for the places only they would know.

Refrain: Am/G/Am/G/C

3. Asking only workman's wages I come looking  
for a job, but I get no offers,  
just a comeon from the whores on Seventh Avenue.  
I do declare, there were times when I was so lonesome  
I took some comfort there.

Refrain: Am/G/Am/G/C

4. Then I'm laying out my winter clothes  
and wishing I was gone, going home  
where the New York City winter's  
aren't bleeding me, leading me, going home.

Refrain: Am/G/Am/G/C

5. In the clearing stands a boxer and a fighter  
by his trade and he carries the reminders  
of ev'ry glove that laid him down or  
cut him till he cried it out his anger and his shame,  
"I am leaving, I am leaving!", but the fighter still remains.

Refrain:

### Schuld war nur der Bossa-Nova

1. Als die kleine Jene, grade achzehn war  
führte sie der Jim in die Dancing Bar  
doch am nächsten Tag fragte die Ma - ma  
Kind, warum warst du erst am Morgen da?

Refrain:

Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür.  
Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.  
Denn wenn einer Bossa Nova tanzen kann  
dann fängt für mich die große Liebe an  
Schuld war nur der Bossa Nova, der war schuld daran.  
War's im Mondenschein - No no, der Bossa Nova  
Oder war's der Wein - NO no, der Bossa Nova.  
Kann das möglich sein - Yeh, yeh  
der Bossa Nova war schuld daran.

2. Doch die kleine Jane blieb nicht immer klein  
erst bekam sie Jim, dann ein Schwesterlein  
Und die Tochter fragt heute die Ma - ma  
Seit wann habt ihr euch gern du und Papa?

Refrain:

City of New Orleans

1. <sup>C</sup> Riding on the "City of New Orleans";  
<sup>Am</sup> Illinois Central, <sup>F</sup> monday morning rail. <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Fifteen cars and fifteen restless riders,  
<sup>Am</sup> Three conductors, <sup>G</sup> twenty-five sacks of mail. <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> All along the south-bound Odyssey,  
<sup>Em</sup> The train pulls out of Kankakee,  
<sup>G</sup> Rolls along past houses, farms, and fields; <sup>D</sup>  
<sup>Am</sup> Passing trains that have no names  
<sup>Em</sup> And freight-yards full of old black men  
And the <sup>G</sup> grave-yards of the <sup>G7</sup> rusted <sup>C</sup> automobiles. <sup>C7</sup>

Refrain:

<sup>F</sup> Good morning <sup>G</sup> America, how are you? <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> Say, don't you know me? I'm your native son. <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> I'm the train they call "The City of New Orleans", <sup>Am</sup>  
<sup>F</sup> I'll be gone five hundred miles when the day is done. <sup>E</sup>

2. <sup>C</sup> Dealing cards to the old men in the club car, <sup>G</sup> <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> Penny a point ain't no one's keeping score. <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Pass the paper bag that holds the bottle,  
<sup>Am</sup> You can feel the wheels rumbling 'neath the floor. <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> And the sons of Pullman porters,  
<sup>Em</sup> And the sons of engineers  
<sup>G</sup> Ride their father's magic carpet made of steel, <sup>D</sup>  
<sup>Am</sup> And mothers with their babes asleep  
<sup>Em</sup> Are rocking to the gentle beat,  
And the <sup>G</sup> rhythm of the rails is all they feel. <sup>C</sup> <sup>C7</sup>

Refrain:

3. Night-time on the "City of New Orleans".  
Changing cars in Memphis, Tennessee. <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> <sup>F</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
Half-way home we'll be there by morning  
Thru the Mississippi darkness rolling down to the sea. <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>Em</sup>  
But all the towns and people seem to fade into a bad dream  
And the steel rail hasn't heard the news. <sup>D</sup>  
<sup>Am</sup>  
The conductor sings his song again,  
<sup>Em</sup>  
The passengers will please refrain.  
<sup>G</sup> <sup>G7</sup> <sup>C</sup> <sup>C7</sup>  
This train has got the disappearing railroad blues.

Refrain:

Hymn

1. Valley's deep and the mountains so high,  
if you want to see God you've got to move on the other side  
You stand up there with your head in the clouds,  
Don't try to fly you know you might come down. : ♪

2. Jesus come down from heaven to earth  
The people said it was a virgin birth  
Jesus come down from heaven to earth  
The people said it was a virgin birth : ♪

3. He told great stories of the Lord  
and said he was the savior of us all  
He told great stories of the Lord  
And said he was the savior of us all : ♪

4. For this we killed him, nailed him up high  
He rose again as if to ask us why  
Then he ascended into the sky  
As if to say in God alone soar  
As if to say in God alone we fly

5. Valley's deep and the mountains so high,  
if you want to see God you've got to move on the other side  
You stand up there with your head in the clouds,  
Don't try to fly you know you might come down. : ♪

**De Pelzer Bu**

1. Ich bin än echte Pelzer Bu,  
de stärkscht von de Klass,  
un wer die pelzer Buwe kennt,  
des is ä edli Rass.  
Ä krachekneppel un än Schlips  
des is uns viel zu dumm.  
Mir fahrn de liwe lange Dach  
im Schossegrawe rum.

Refrain:

Horch do mol hi, das klingt so pelzerisch,  
fallerie, juchee.  
Voller Witz un voller Schneid,  
so babbeln do die Leit.  
Vor so ner Ausdrucksweis  
hot jedermann Respekt.  
Des si un bleibt de  
unverfälschte pelzer Dailekt.

2. Zwe Buwe spielen Kliggerless  
un krien minanner Krach,  
Her, Bangert geb mei Kligger her  
schunscht schlach ich der uffs Dach.  
Geh Häm du mit deem Krusselkopp  
wann ich da uff de Zimber klopp,  
un wesch der mol die Leis,  
wann ich da uff de Zimber klopp,  
dann drescht du dich im Kreis.

Refrain:

3. Un wann zwe pelzer Hännel hän,  
es is ä wahri Freed,  
än Fremde der voriwwer geht  
vergißt sie Lebdach net.  
Die Wörter di do falle  
riwwer, niwwer iwwer de Disch,  
die stehn j in käm Lexikon,  
die sinn jo noch ganz frisch.

Refrain:

4. Ei du Bankert, ei du Scheeler.  
Ei du Rindvieh, du Kamel.  
Ei waws bischt dann du ver äner.  
Ei was gugschr dann du so scheel.  
Du hoscht jo in deem Lewe noch  
kä Kannelwasser gsoff  
wann ich dich am Schlawitsche näm  
dann saufscht das awer doch.

Refrain:

Wo zwei oder drei

Wo zwei oder drei  
in deinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen.

Wo zwei oder drei  
in deinem Namen versammelt sind,  
da bin ich mitten unter ihnen

Die Affen rasen durch den Wald

1. Die Affen rasen durch den Wald,  
der eine macht den andern kalt.

Die ganz Affenbande brüllt:

wo ist die Kokosnuß,

wo ist die Kokosnuß,

wer hat die Kokosnuß geklaut?

2. Die Affenmama sitzt am Fluß  
und angelt nach der Kokosnuß.

Die ganz Affenbande...

3. Der Affenonkel, welcher ein Graus,  
reißt alle Urwaldbäume aus.

Die ganz Affenbande...

4. Die Affentante kommt von fern,  
die isst die Kokosnuß so gern.

Die ganz Affenbande...

5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch,  
der wartet auf die Kokosmilch.

Die ganz Affenbande...

6. Das Affenbaby voll Genuß  
hält in der Hand die Kokosnuß.

Die ganz Affenbande brüllt:

Da ist die Kokosnuß...

es hat die Kokosnuß geklaut.

7. Die Affenoma schreit: „Hurra!  
die Kokosnuß ist wieder da“

Die ganz Affenbande...

8. Und die Moral von der Geschicht:  
klaut keine Kokosnüsse nicht,  
weil sonst die ganze Bande brüllt:  
Wo ist die Kokosnuß...

Wenn einer sagt

1. Wenn einer sagt:  
Ich mag dich du, ich find dich ehrlich gut,  
dann krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut.
2. Wenn einer sagt:  
Ich brauch dich du, ich schaff es nicht allein  
dann kribbelt es in meinem Bauch, ich fühl mich nicht mehr klein.
3. Wenn einer sagt:  
Komm, geh mit mir, zusammen sind wir was,  
dann werd ich rot, weil ich mich freu, dann macht das Leben Spaß.
4. Gott sagt zu dir:  
Ich hab dich lieb. Ich wär so gern dein Freund.  
Und das, was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.

Der alte Karl aus Friesenheim

1. In einem Dorf im Pfälzer Land, Pfälzer Land,  
da lebt uns allen wohlbekannt, wohlbekannt,  
da wohnt mit seinem Hund allein, Hund allein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
2. Am Sonntag ist er Organist, Organist,  
am Montag fährt er seinen Mist, seinen Mist,  
am Dienstag hütet er das Schwein, das Schwein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
3. Am Mittwoch fährt er in die Stadt, in die Stadt,  
und kauft, was er zu kaufen hat, kaufen hat;  
'nen halben Hering kauft er ein, kauft er ein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
4. Und Donnerstag dann in der Schul, in der Schul,  
legt er die Buben übern Stuhl, übern Stuhl.  
Er häut so lange bis sie schrein, bis sie schrein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
5. Am Freitag dann im Unterricht, Unterricht,  
erzählt er von der Weltgeschichte, Weltgeschichte,  
und paukt die Jahreszahlen ein, Zahlen ein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
6. Am Samstag schließlich sind noch dann, sind noch dann,  
Vokabeln und Grammatik dran, Matik dran,  
er quält die Buben mit Latein, mit Latein,  
der alte Karl aus Friesenheim.

7. Und wenn im Dorfe Hochzeit ist, Hochzeit ist,  
dann könnt ihr sehen, wie er frißt, wie er frißt.  
Was er nicht frißt, das steckt er ein, steckt er ein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
8. Und wird im Dorf ein Kind getauft, Kind getauft,  
dann könnt ihr sehen, wie er säuft, wie er säuft,  
Elf halbe schüttet er sich ein, er sich ein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
9. Und wird im Dorf ein Schwein geschlacht, Schwein geschlacht,  
dann könnt ihr sehen, wie er lacht, wie er lacht,  
Die größte Wurst ist ihm zu klein, ihm zu klein,  
der alte Karl aus Friesenheim.
10. Und wird im Dorf ein Haus gebaut, Haus gebaut,  
dann könnt ihr sehen, wie er klaut, wie er klaut,  
den größten Balken schleppt er Heim, schleppt er Heim,  
der alte Karl aus Friesenheim.
11. Und wenn die Schule brennt, Schule brennt,  
dann könnt ihr sehen, wie er rennt, wie er rennt,  
die nächste Ecke rennt er ein, rennt er ein,  
der alte Karl aus Friesenheim

Danke für diesen guten Morgen

1. Danke für diesen guten Morgen (Abend),  
danke für jeden neuen Tag.  
Danke, dass ich all meine Sorgen  
auf dich werfen mag.

2. Danke für alle guten Freunde,  
danke, oh Herr, für jedermann.  
Danke, wenn auch dem größten  
Feinde ich verzeihen kann.

3. Danke für meine Arbeitsstelle,  
danke für jedes kleine Glück.  
Danke für alles Frohe, Helle  
und für die Musik.

4. Danke für alle Traurigkeiten,  
danke für jedes gute Wort.  
Danke, dass deine Hand mich leiten  
will an jedem Ort.

5. Danke, dass ich dein Wort verstehe,  
danke, dass deinen Geist du gibst.  
Danke, dass in der Fern und Nähe  
du die Menschen liebst.

6. Danke, dein Heil kennt keine Schranke,  
danke ich halt mich fest daran,  
Danke, ach Herr ich will dir danken,  
dass ich danken kann.

Alle Knospen springen auf

1. Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen,  
alle Nächte werden hell, fangen an zu glühen.  
Knospen blühen – Nächte glühen. *D7*
2. Alle Menschen auf der Welt, fangen an zu teilen,  
alle Wunden auf der Welt, fangen an zu heilen.  
Menschen teilen – Wunden heilen.  
Knospen blühen – Nächte glühen.
3. Alle Augen springen auf, fangen an zu sehen,  
alle Lahmen stehen auf, fangen an zu gehen.  
Augen sehen – Lahme gehen,  
Menschen teilen – Wunden heilen.  
Knospen blühen – Nächte glühen.
4. Alle Stummen hier und da, fangen an zu grüßen,  
alle Mauern tot und hart, werden weich und fließen,  
Augen sehen – Lahme gehen,  
Menschen teilen – Wunden heilen,  
Knospen blühen – Nächte glühen.

Wind of Change

1. I follow the Moskwa down to Gorki Park  
listening to the wind of change.  
An August summer night, soldiers passing by,  
listening to the wind of change.

Refrain:

Take me to the magic of a moment on  
a glory night, where the children of tomorrow  
dream away in the wind of change.  
The wind of change blows straight in to the face  
of time, like a stormwind that will ring  
the freedom bell for peace of mind.  
Let your Balalaika sing what my guitar wats to say.

2. The world is closing in, did you eve think that  
we could be so close like brothers.  
The future's in the air, I can feel it everywhere,  
blowing with the wind of change.

Refrain:

3. Walking down the street, distant memories  
are buried in the past for ever.  
I follow the Moskwa down to Gorki Park  
listening to the wind of change.

Laudato si

Refrain:

<sup>G</sup>  
Laudato si, o mio signor, <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
laudato si, o mio signor, laudato si, o mio signor.

1. <sup>G</sup>  
Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen,  
<sup>Em</sup>  
sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne,  
<sup>C</sup>  
sei gepriesen für Meer und Kontinente,  
<sup>D</sup>  
sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr.

Refrain:

2. <sup>G</sup>  
Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten,  
<sup>Em</sup>  
sei gepriesen für Nächte und für Tage,  
<sup>C</sup>  
sei gepriesen für Jahre und Sekunden,  
<sup>D</sup>  
sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr.

Refrain:

3. <sup>G</sup>  
Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen,  
<sup>Em</sup>  
sei gepriesen du lässt die Quellen springen,  
<sup>C</sup>  
sei gepriesen du lässt die Felder reifen,  
<sup>D</sup>  
sei gepriesen denn du bist wunderbar, Herr.

Herr deine Liebe

Refrain:

G Am D G  
Herr deine Liebe ist wie Gras und Ufer,  
wie Wind und Weite und wie ein Zuhause.

- G Am D G  
1. Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen.  
G Am D G  
Frei sind wir, ja zu sagen oder nein.

Refrain:

- G Am D G  
2. Wir wollen Freiheit, um uns selbst zu finden,  
G Am D G  
Freiheit, aus der man etwas machen kann.  
G Am D G  
Freiheit, die auch noch offen ist für Träume,  
G Am D G  
wo Baum und Blume Wurzeln schlagen kann.

Refrain:

- G Am D G  
3. Und dennoch sind da Mauern zwischen Menschen,  
G Am D G  
und nur durch Gitter sehen wir uns an.  
G Am D G  
Unser versklavter Ich ist ein Gefängnis  
G Am D G  
und ist gebaut aus Mauern unsrer Angst.

Refrain:

- G Am D G  
4. Herr, du Richter, du nur kannst befreien.  
G Am D G  
Wenn du uns freisprichst, dann ist Freiheit da.  
G Am D G  
Freiheit, sie gilt für Menschen; Völker, Rassen  
G Am D G  
soweit wie deine Liebe uns ergreift.

Refrain:

Einer hat uns angesteckt

Refrain:

<sup>G</sup> Einer hat uns <sup>Em</sup> angesteckt, mit der Flamme der Liebe, <sup>C</sup> <sup>D</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>D</sup>  
<sup>G</sup> einer hat uns aufgeweckt und das Feuer brennt hell. <sup>C7</sup> <sup>Am</sup> <sup>D</sup> <sup>G</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>D</sup>

1. <sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>C</sup> <sup>H7</sup>  
Wer sich selbst verliert, wird das Leben finden.  
<sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>Am</sup> <sup>D</sup>  
Wer die Freiheit spürt spürt, kann sich selber finden.

Refrain:

2. <sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>C</sup> <sup>B</sup>  
Wer die Armut kennt, wird in Reichtum leben.  
<sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>Am</sup> <sup>D</sup>  
Wer von Herzen brennt, kann sich anderen geben.

Refrain:

3. <sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>C</sup> <sup>B</sup>  
Wer betroffen ist, wird das Wort neu sagen.  
<sup>Em</sup> <sup>D</sup> <sup>Am</sup> <sup>D</sup>  
Wer sich selbst vergisst, kann auch Lasten tragen.

Refrain:

Das rote Pferd

Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt  
Und hat mit seinem Schwanz die Fliege abgewehrt.  
Die Fliege war nicht dumm und machte sum, sum, sum  
Und flog mit viel gebrumm um's rote Pferd herum

### Nehmt Abschied Brüder

1. Nehmt Abschied Brüder ungewiss ist alle wiederkehr,  
die Zukunft liegt in Finsternis und macht das Herz uns schwer.

Refrain:

Der Himmel wölbt sich übers Land, ade, auf Wiedersehn.  
Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl auf Wiedersehn.

2. Die Sonne sinkt, es steigt die Nacht, vergangen ist der Tag.  
Die welt schläft ein und leis erwacht der Nachtigallen Schlag.

Refrain:

3. So ist in jedem Anbegin das Ende nicht mehr weit.  
Wir kommen her und gehen hin und mit uns geht die Zeit.

Refrain:

4. Nehmt Abschied Brüder, schließt den Kreis, das Leben ist ein Spiel.  
Nur wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große Ziel.

Refrain:

### Bananensong

One banana, two banana, three banana, four banana,  
One banana, two banana, three banana, four banana,  
Baaa bab, ba ba ba baa bab, ba ba ba

G / Em / C / D

Father and son

1. It's not time to make a change, Just relax, take it easy  
You're still young, that's your fault  
There's so much you have to know  
Find a girl, settle down, If you want, you can marry  
Look at me, I am old, but I'm happy  
I was once like you are now, And I know that it's not easy  
To be calm when you've found, Something going on  
But take your time, think a lot, think of everything you've got  
For you will still be here tomorrow  
But your dreams may not

2. How can I try to explain?  
'Cause when I do, he turns away again  
It's always been the same, Same old story  
From the moment I could talk, I was ordered to listen  
Now there's a way, and I know, That I have to go away  
I know I have to go

3. It's not time to make a change  
Just sit down, take it slowly  
You're still young, that's your fault  
There's so much you have to go through  
Find a girl, settle down, If you want, you can marry  
Look at me, I am old, but I'm happy

4. All the times that I've cried  
Keeping all the things I knew inside  
It's hard, but it's harder to ignore it  
If they were right, I'd agree  
But it's them they know, not me  
Now there's a way, and I know  
That I have to go away, I know I have to go

Hotel California

1. <sup>Em</sup> On a dark desert highway, <sup>H7</sup> Cool wind in my hair  
<sup>D</sup> Warm smell of colitis, <sup>A</sup> Rising up through the air  
<sup>C</sup> Up ahead in the distance, <sup>G</sup> I saw a shimmering light  
<sup>Am</sup> My head grew heavy, and my sight grew dim  
<sup>H7</sup> I had to stop for the night
2. <sup>Em</sup> There she stood in the doorway, <sup>H7</sup> I heard the mission bell  
<sup>D</sup> And I was thinking to myself:  
<sup>A</sup> "This could be heaven or this could be hell"  
<sup>C</sup> Then she lit up a candle  
<sup>G</sup> And she showed me the way  
<sup>Am</sup> There were voices down the corridor, <sup>H7</sup> I thought I heard them say

*Refrain:*

<sup>C</sup> Welcome to the Hotel California <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup> Such a lovely place (such a lovely place)  
<sup>Em</sup> Such a lovely face  
<sup>C</sup> Plenty of room at the Hotel California <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup> Any time of year (any time of year)  
<sup>H7</sup> You can find it here

3. <sup>Em</sup> Her mind is Tiffany-twisted  
<sup>H7</sup> She got the Mercedes benz  
<sup>D</sup> She got a lot of pretty, pretty boys <sup>A</sup> she calls friends  
<sup>C</sup> How they dance in the courtyard, <sup>G</sup> Sweet summer sweat  
<sup>Am</sup> Some dance to remember, <sup>H7</sup> Some dance to forget
4. <sup>Em</sup> So I called up the Captain:  
<sup>H7</sup> "Please bring me my wine"  
<sup>D</sup> He said: "We haven't had that spirit here since <sup>A</sup> 1969"  
<sup>C</sup> And still those voices are calling from far away  
<sup>Am</sup> Wake you up in the middle of the night  
<sup>H7</sup> Just to hear them say

**Refrain:**

<sup>C</sup> Welcome to the Hotel California <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup> Such a lovely place (such a lovely place)  
<sup>Em</sup> Such a lovely face  
<sup>C</sup> They're living it up at the Hotel California <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup> What a nice surprise (what a nice surprise)  
<sup>F7</sup> Bring your alibis

5. <sup>Em</sup> Mirrors on the ceiling  
<sup>F7</sup> The pink champagne on ice  
And she said: <sup>D</sup> "We are all just prisoners here of our own device" <sup>A</sup>  
<sup>C</sup> And in the master's chambers  
<sup>G</sup> They gathered for the feast  
<sup>Am</sup> They stab it with their steely knives  
<sup>F7</sup> But they just can't kill the beast

6. <sup>Em</sup> Last thing I remember  
<sup>F7</sup> I was running for the door  
<sup>D</sup> I had to find the passage back  
To the place I was before <sup>A</sup>  
<sup>C</sup> "Relax," said the night man  
<sup>G</sup> "We are programmed to receive  
<sup>Am</sup> You can check out any time you like  
<sup>F7</sup> But you can never leave"

Knocking on heavens door

1. <sup>G</sup> Mama take this <sup>D</sup> badge of <sup>Am</sup> off me  
<sup>G</sup> I can't use it anymore  
<sup>G</sup> It's getting <sup>D</sup> dark, too dark to see <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> I feel like I'm <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door

**Refrain:**

<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>Am</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>Am</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door

2. <sup>G</sup> Mama put my <sup>D</sup> guns in the <sup>Am</sup> ground  
<sup>G</sup> I can't shoot them anymore  
<sup>G</sup> There's a long <sup>D</sup> black train a comin' <sup>Am</sup> down  
<sup>G</sup> Feel like I'm <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door

**Refrain:**

<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>Am</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>Am</sup> door  
<sup>G</sup> Knock, knock, <sup>D</sup> knocking on heaven's <sup>C</sup> door

Hallelujah

Now I've heard there was a secret chord

That David played

And it pleased the Lord

But you don't really care for music

Do you?

It goes like this

The fourth, The fifth

The minor falls, The major lifts

The baffled king composing

Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

Your faith was strong but you needed proof

You saw her bathing on the roof

Her beauty

And the moonlight overthrew her

She tied you to a kitchen chair

She broke your throne

And she cut your hair

And from your lips she drew the Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

Hallelujah

You say I took the Name in vain  
 I dont even know the Name  
 But if I did  
 Well really  
 What's it to you?  
 There's a blaze of light in every word  
 It doesnt matter which you heard  
 The holy or the broken Hallelujah

Hallelujah  
 Hallelujah  
 Hallelujah  
 Hallelujah

I did my best  
 But it wasnt much  
 I couldn't feel  
 So I tried to touch  
 I've told the truth  
 I didnt come to fool you  
 And even though it all went wrong  
 I'll stand before the Lord of song  
 With nothing on my tongue  
 But Hallelujah

Hallelujah  
 Hallelujah  
 Hallelujah  
 Hallelujah

Boulevard of broken dreams

Em G  
I walk a lonely road  
D A Em  
The only one that I have ever known  
G  
Don't know where it goes  
D A Em  
But it's home to me and I walk alone

Em G  
I walk this empty street  
D A Em  
On the Boulevard of Broken Dreams  
G  
Where the city sleeps  
D A Em G D  
And I'm the only one and I walk alone

A Em G D  
I walk alone, I walk alone  
A  
I walk alone and I walk a...

C G D Em  
My shadow's the only one that walks beside me  
C G D Em  
My shallow heart's the only thing that's beating  
C G D Em  
Sometimes I wish someone out there will find me  
C G B  
Till then I walk alone

Em G D A  
Ah-ah, ah-ah, ah-ah, aah-ah  
Em G D A  
Ah-ah, ah-ah, ah-ah

Em G  
I'm walking down the line  
D A Em  
That divides me somewhere in my mind  
G  
On the border line  
D A  
Of the edge and where I walk alone

Em G  
Read between the lines  
D A Em  
What's fucked up and everything's alright  
G  
Check my vital signs  
D Em G D  
To know I'm still alive and I walk alone

I walk alone, I walk alone  
I walk alone and I walk a...

My shadow's the only one that walks beside me  
My shallow heart's the only thing that's beating  
Sometimes I wish someone out there will find me  
Till then I walk alone

Ah-ah, ah-ah, ah-ah, aah-ah  
Ah-ah, ah-ah  
I walk alone and I walk a...

I walk this empty street  
On the Boulevard of Broken Dreams  
Where the city sleeps  
And I'm the only one and I walk a...

My shadow's the only one that walks beside me  
My shallow heart's the only thing that's beating  
Sometimes I wish someone out there will find me  
Till then I walk alone

Wolke 4

Ref:

Lass uns die Wolke vier bitte nie mehr verlassen  
Weil wir auf Wolke sieben viel zu viel verpassen  
Ich war da schon ein Mal, bin zu tief gefallen  
Lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein

Ziemlich gut, wie wir das so gemeistert haben  
Wie wir die großen Tage unter kleinen Dingen begraben  
Der Moment der die Wirklichkeit maskiert  
Es tut nur gut zu wissen, dass das wirklich funktioniert

Ref:

Hab nicht gesehen, was da vielleicht noch kommt  
Was am Ende dann mein Leben und mein kleines Herz zerbombt  
Denn der Moment ist das, was es dann zeigt, dass die Tage ziemlich dunkel sind  
Doch Dein Lächeln bleibt. Doch Dein Lächeln bleibt...

Ref:

Lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein  
Lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein  
Lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein

Streets of London

<sup>C</sup> Have you seen the old man in the closed down market,  
<sup>F</sup> Kicking up the papers with his worn out shoes?  
<sup>C</sup> In his eyes you see no pride, <sup>Am</sup> hand held loosely by his side  
<sup>F</sup> Yesterday's papers telling yesterday's news

Ref:

<sup>F</sup> So how can you tell me you're lonely  
<sup>D7</sup> And say for you that the sun don't shine  
<sup>C</sup> Let me take you by the hand  
<sup>Am</sup> And lead you through the streets of London  
<sup>F</sup> I'll show you something  
<sup>G7</sup> To make you change your mind.

<sup>C</sup> Have you seen the old girl who walks the streets of London,  
<sup>F</sup> Dirt in her hair and her clothes in rags?  
<sup>C</sup> She's no time for talking, she just keeps right on walking,  
<sup>F</sup> Carrying her home in two carrier bags.

<sup>C</sup> In the all night caf' at a quarter past eleven  
<sup>F</sup> Same old man is sitting there on his own.  
<sup>C</sup> Looking at the world over the rim of his teacup,  
<sup>F</sup> Each tea last an hour, and he wanders home alone.

<sup>C</sup> Have you seen the old man outside the seaman's mission,  
<sup>F</sup> Memory fading with the metal ribbons that he wears?  
<sup>C</sup> In our winter city the rain cries a little pity,  
<sup>F</sup> For one more forgotten hero and a world that doesn't care.

Wonderful tonight

G D  
It's late in the evening  
C D  
She's wondering what clothes to wear  
G D  
She puts on her make up  
C D  
And brushes her long blonde hair

C D G D Em  
And then she asks me, "Do I look alright?"  
C D G  
And I say, "Yes, you look wonderful tonight"

G D  
We go to a party  
C D  
And everyone turns to see  
G D  
This beautiful lady  
C D  
That's walking around with me

C D G Em  
And then she asks me, "Do you feel alright?"  
C D G  
And I say, "Yes, I feel wonderful tonight"

C  
I feel wonderful  
D G D Em  
Because I see the love light in your eyes  
C D  
And the wonder of it all  
C D G  
Is that you just don't realize how much I love you

G D  
It's time to go home now  
C D  
And I've got an aching head  
G D  
So I give her the car keys  
C D  
She helps me to bed

C D G D Em  
And then I tell her as I turn out the light  
C D G D Em  
I say, "My darling, you are wonderful tonight"  
C D G  
Oh my darling, you are wonderful tonight"

I still haven't found what I'm looking for

I have <sup>C</sup>climbed highest mountains

I have run through the fields

Only to be with you <sup>F</sup>

Only to be with you <sup>C</sup>

I have <sup>C</sup>run

I have crawled

I have scaled these city walls

These city walls <sup>F</sup>

Only to be with you <sup>C</sup>

But I <sup>G</sup>still haven't <sup>F</sup>found what I'm <sup>C</sup>looking for

But I <sup>G</sup>still haven't <sup>F</sup>found what I'm <sup>C</sup>looking for

I have <sup>C</sup>kissed honey lips

Felt the healing in her fingertips

Burning like a fire <sup>F</sup>

This burning <sup>C</sup>desire

I have <sup>C</sup>spoke with the tongue of angels

I have held the hand of a devil

It was warm in the <sup>F</sup>night

I was cold as a <sup>C</sup>stone

But I <sup>G</sup>still haven't <sup>F</sup>found what I'm <sup>C</sup>looking for

But I <sup>G</sup>still haven't <sup>F</sup>found what I'm <sup>C</sup>looking for

<sup>C</sup>  
I believe in the kingdom come  
Then all the colors will bleed into one  
Bleed into one <sup>F</sup>  
But yes I'm still running <sup>C</sup>  
You broke the bonds  
<sup>C</sup> And you loosed the chains  
Carried the cross  
Of my shame  
Oh my shame <sup>F</sup>  
You know I believe it <sup>C</sup>

<sup>G</sup> But I still haven't <sup>F</sup> found what I'm <sup>C</sup> looking for  
<sup>G</sup> But I still haven't <sup>F</sup> found what I'm <sup>C</sup> looking for  
<sup>G</sup> But I still haven't <sup>F</sup> found what I'm <sup>C</sup> looking for  
<sup>G</sup> But I still haven't <sup>F</sup> found what I'm <sup>C</sup> looking for

Seemann

G C  
Seemann, lass das Träumen,  
G D  
denk nicht an zuhaus,  
G C  
Seemann, Wind und Wellen  
G D7 G  
rufen dich hinaus.

G C  
Deine Heimat ist das Meer,  
G C  
deine Freunde sind die Sterne,  
G D7  
über Rio und Shanghai,  
D7 G  
über Bali und Hawaii

G C  
Deine Liebe ist dein Schiff,  
G C  
deine Sehnsucht ist die Ferne,  
G D7  
und nur ihnen bist du treu,  
E G GD  
ein Leben lang.

G C  
Seemann, lass das Träumen,  
G D  
denke nicht an mich,  
G C  
Seemann, denn die Fremde  
G D7 G  
wartet schon auf dich.

G C  
Deine Heimat ist das Meer,  
G C  
deine Freunde sind die Sterne,  
G D7  
über Rio und Shanghai  
D7 G  
über Bali und Hawaii.

G C  
Deine Liebe ist dein Schiff,  
G C  
deine Sehnsucht ist die Ferne,  
G D7  
und nur ihnen bist du treu,  
E G GD  
ein Leben lang

G C  
Deine Heimat ist das Meer,  
C G  
deine Freunde sind die Sterne,  
G D7  
über Rio und Shanghai  
D7 G  
über Bali und Hawaii.

G C  
Deine Liebe ist dein Schiff,  
C G  
deine Sehnsucht ist die Ferne,  
G D7  
und nur ihnen bist du treu,  
G  
ein Leben lang  
G D7  
und nur ihnen bist du treu,  
G  
ein Leben lang.

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer

Wir brauchten früher keine große Reise,  
wir wurden braun auf Porkum und auf Syld.  
Doch heute sind die Braunen nur noch Weiße,  
denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.  
Ja, früher gab's noch hitzefrei, das Freibad war schon auf im Mai,  
ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus.  
Da hatten wir noch Sonnenbrand und Riesenquallen an dem Strand,  
und Eis, und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer, ein Sommer, wie er früher  
einmal war?  
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September,  
und nicht so häss und so sibirisch wie im letzten Jahr.

Und was wir da für Hitzewellen hatten, Pulloverfabrikanten gingen ein.  
Dann gab es bis zu 40 Grad im Schatten,  
Die Sonne knallte ins Gesicht, da brauchte man die Sauna nicht,  
ein Schaf war damals froh, wenn man es schor.  
Es war wie in Afrika, wer durfte, machte FKK,  
doch heut- heut' summen alle mit dem lauten Chor:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer?...

Der Winter war der Reinfall des Jahrhunderts,  
nur über tausend Meter gab es Schnee.  
Mein Milchmann sagt: "Dies Klima hier, wen wundert's?  
Denn schuld daran ist nur die SPD- he he he."  
Ich find', das geht ein bisschen weit, doch bald ist wieder Urlaubszeit,  
und wer von uns denkt da nicht dauernd d'ran?  
Trotz allem glaub' ich unbeirrt, dass unser Wetter besser wird,  
nur wann- und diese Frage geht uns alle an:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer?...

The winner takes it all

I don't wanna talk<sup>G</sup>  
About things we've gone through<sup>D</sup>  
Though it's hurting me<sup>Am</sup>  
Now it's history<sup>D</sup>

I've played all my cards<sup>G</sup>  
And that's what you've done too<sup>D</sup>  
Nothing more to say<sup>Am</sup>  
No more ace to play<sup>D</sup>

The winner takes it all<sup>G</sup>  
The loser's standing small<sup>Em</sup>  
Beside the victory<sup>Am</sup>  
That's her destiny<sup>D</sup>

I was in your arms<sup>G</sup>  
Thinking I belonged there<sup>D</sup>  
I figured it made sense<sup>Am</sup>  
Building me a fence<sup>D</sup>  
Building me a home<sup>G</sup>  
Thinking I'd be strong there<sup>D</sup>  
But I was a fool<sup>Am</sup>  
Playing by the rules<sup>D</sup>

The gods may throw a dice<sup>G</sup>  
Their minds as cold as ice<sup>Em</sup>  
And someone way down here<sup>Am</sup>  
Loses someone dear<sup>D</sup>

The winner takes it all (Takes it all)<sup>G</sup>  
The loser has to fall (Has to fall)<sup>Em</sup>

It's simple and it's plain (It's so plain)  
Why should I complain (Why complain)

But tell me does she kiss  
Like I used to kiss you  
Does it feel the same  
When she calls your name?

Somewhere deep inside  
You must know I miss you  
But what can I say  
Rules must be obeyed

The judges will decide (Will decide)  
The likes of me abide (Me abide)  
Spectators of the show (Of the show)  
Always staying low (Staying low)

The game is on again (On again)  
A lover or a friend (Or a friend)  
A big thing or a small (Big or)  
The winner takes it all (Small)

I don't wanna talk  
If it makes you feel sad  
And I understand  
You've come to shake my hand

I apologize  
If it makes you feel bad  
Seeing me so tense  
No self-confidence

Es gibt kein Bier auf Hawaii

Ref:

Es gibt kein Bier auf Hawaii, es gibt kein Bier  
drum fahr ich nicht nach Hawaii, drum bleib ich hier  
es ist so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck  
und nur vom Hulahula, geht der Durst nicht weg

meine Braut sie heißt Marianne  
wir sind seit 12 Jahren verlobt  
sie hätt mich so gern zum Manne  
und hat schon mit Klage gedroht  
die Hochzeit wär längst schon gewesen wenn die Hochzeitsreise nicht wär  
denn sie will nach Hawaii,  
ja sie will nach Hawaii  
und das fällt mir so unsagbar schwer

Ref:

wenn sie mit nach Pilsen führe  
ja, dann wären wir längst schon ein Paar doch all meine Bitten und Schwören verschmähte sie  
Jahr um Jahr  
sie singt Tag und Nacht neue Lieder  
von den Palmen am blauen Meer  
denn sie will nach Hawaii  
ja sie will nach Hawaii  
und das fällt mir so unsagbar schwer

Ref:

### Buddy Holly's Brille – Die Ärzte

Er hatte braune Augen und auch braune Haare  
Er hatte eine Brille und eine Gitarre  
Auf der Gitarre spielte er bis zur Ekstase  
Und die Brille trug er immer auf seiner Nase FG  
Er sang wie ein Engel und war überall bekannt  
Zum Schlafengehn hing er die Gitarre an die Wand  
Doch seine Brille hat er niemals abgesetzt  
Wo ist Buddy Holly's Brille jetzt?

Er war schlank und hatte Glück bei den Frauen  
Er brauchte ihnen nur in die Augen zu schauen  
Wenn ihn die Brille dabei einmal störte  
Dann sang er so lange, bis sie ihn erhörte FG  
Er stieg in ein Flugzeug und grinste hinaus  
Von oben sah die Erde überwältigend aus  
Das Flugzeug stürzte ab und die Welt war entsetzt  
Wo ist Buddy Holly's Brille jetzt?

Um die verschwundene Brille entstand eine Sage  
Es hieß, man könne singen, wenn man sie trage  
Viele Schurken waren deshalb hinter ihr her  
Doch von denen trägt die Brille garantiert keiner mehr FG  
Es stand in seinem Testament, es war sein letzter Wille:  
Wenn ihr mich einst begraben müsst, dann nur mit meiner Brille  
Damit ist auch dieses Rätsel endlich gelöst  
Buddy Holly ist mit seiner Brille verwest

Die ganze Welt (außer Russland) hat Buddy Holly geliebt  
Als er so jung gestorben ist, waren viele Menschen betrübt  
Und das ist ein guter Grund, sich selber umzubringen  
Denn im Himmel wird Buddy wieder für uns singen

Deine Schuld – Die Ärzte

Hast du dich heute schon geärgert, war es heute wieder schlimm  
Hast du dich wieder gefragt, warum kein Mensch was unternimmt  
Du musst nicht akzeptieren, was dir überhaupt nicht passt  
Wenn du deinen Kopf nicht nur zum Tragen einer Mütze hast

Ref.:

Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist  
Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt

Glaub keinem, der dir sagt, dass du nichts verändern kannst  
Die, die das behaupten, haben nur vor Veränderung Angst  
Es sind dieselben, die erklären, es sei gut so, wie es ist  
Und wenn du etwas ändern willst, dann bist du automatisch Terrorist

Ref. 2x

Weil jeder, der die Welt nicht ändern will, ihr Todesurteil unterschreibt

»Lass uns diskutieren, denn in unserem schönen Land  
Sind zumindest theoretisch alle furchtbar tolerant  
Worte wollen nichts bewegen, Worte tun niemandem weh  
Darum lass uns drüber reden, Diskussionen sind ok«

Geh mal wieder auf die Straße, geh mal wieder demonstrieren  
Denn wer nicht mehr versucht zu kämpfen kann nur verlieren  
Die dich verarschen, die hast du selbst gewählt  
Darum lass sie deine Stimme hörn, weil jede Stimme zählt

Ref. 3x

## Männer sind Schweine – Die Ärzte

<sup>G</sup> Hallo, mein Schatz: Ich liebe dich, du bist die Einzige für mich <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Die andern find ich alle doof, deswegen mach ich dir den Hof <sup>D</sup>  
<sup>G</sup> Du bist so anders, ganz speziell, ich merke so was immer schnell <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Jetzt zieh dich aus und leg dich hin, weil ich so verliebt in dich bin <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> Gleich wird es dunkel, bald ist es Nacht <sup>Bm</sup>  
<sup>C</sup> Da ist ein Wort der Warnung angebracht: <sup>D</sup>

<sup>G</sup> Männer sind Schweine, traue ihnen nicht, mein Kind <sup>Em</sup>  
<sup>Am</sup> Sie wollen alle das Eine, weil Männer nun mal so sind <sup>D</sup>

<sup>G</sup> Ein Mann fühlt sich erst dann als Mann, wenn er es dir besorgen kann <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Er lügt, dass sich die Balken biegen, nur, um dich ins Bett zu kriegen <sup>D</sup>  
<sup>G</sup> Und dann am nächsten Morgen weiß er nicht einmal mehr, wie du heißt <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Rücksichtslos und ungehemmt, Gefühle sind ihm völlig fremd <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> Für ihn ist Liebe gleich Samenverlust <sup>Bm</sup>  
<sup>C</sup> Mädchen, sei dir dessen stets bewusst: <sup>D</sup>

<sup>G</sup> Männer sind Schweine frage nicht nach Sonnenschein <sup>Em</sup>  
<sup>Am</sup> Ausnahmen gibts leider keine <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> In jedem Mann steckt auch immer ein Schwein <sup>D</sup>  
<sup>G</sup> Männer sind Säue, glaube ihnen nicht ein Wort <sup>Em</sup>  
<sup>Am</sup> Sie schwörn dir ewige Treue <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> Und dann am nächsten Morgen sind sie fort <sup>D</sup>

<sup>G</sup> Und falls du doch den Fehler machst und dir nen Ehemann anlachst <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Mütiert dein Rosenkavalier bald nach der Hochzeit auch zum Tier <sup>D</sup>  
<sup>G</sup> Da zeigt er dann sein wahres Ich, ganz unrasiert und widerlich <sup>Em</sup>  
<sup>C</sup> Trinkt Bier, sieht fern und wird schnell fett und rülpst und furzt im Ehebett <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> Dann hast du King Kong zum Ehemann <sup>Bm</sup>  
<sup>C</sup> Drum sag ich dir, denk bitte stets daran: <sup>D</sup>

Männer sind Schweine, traue ihnen nicht, mein Kind  
Sie wollen alle, nur das Eine, für wahre Liebe sind sie blind  
Männer sind Ratten, begegne ihnen nur mit List  
Sie wollen alles begatten, was nicht bei drei auf den Bäumen ist  
Männer sind Autos, nur ohne Reserverad

### Micha – Die Ärzte

Micha, der Cowboy, reitet einsam in den Sonnenuntergang  
Er ist unrasiert und staubig, denn sein Tag war ziemlich lang  
Er hat seine süße Braut verlassen und er denkt an sie  
Und er spielt auf der Gitarre diese kleine Melodie

Micha reitet schon seit Wochen, von der Sonne tief gebräunt  
Seit er seine Braut verließ, ist sein Pferd sein einzger Freund  
Micha fühlt sich frei und Kuhmist, als sein Gaul so mit ihm rennt  
Und er spielt dies eine Lied, weil er gar kein anderes kennt

Micha, Micha, Micha, Micha, Micha

Micha ist mit seinem Klepper schon seit Wochen unterwegs  
Dass er nur dies eine Lied kann, geht ihm tierisch auf den Keks  
Er zerschlägt seine Gitarre, denn das Lied, das macht ihn krank  
Tritt sein Pferd und reitet wütend in den Sonnenuntergang

Micha (Micha), Micha (Micha), Micha (Micha), Micha (Micha), Micha (Micha)

I'm a looooooonesome Cowboy, and I'm a long way from home  
Und, Micha, wenn dein Pferd dich tritt, dann weißt du: Du bist allein

Roter Minirock – Die Ärzte

<sup>G</sup> Im Supermarkt hatte ich meinen Spaß  
<sup>C</sup> Mit dem Einkaufswagen raste ich herum  
<sup>G</sup> Ein paar Omas mussten dran glauben und ich fuhr einige Regale um  
<sup>Am</sup> Doch dann stellte ich mich an Kasse 4  
<sup>F</sup> Zwei ältere Hausfrauen waren vor mir hier  
<sup>G</sup> Da fiel mein Blick auf die Kassiererin und ich war hin

<sup>G</sup> Denn sie trägt nen roten Minirock (Minirock)  
<sup>C</sup> Sie ist immer nett zu mir (nett zu mir)  
<sup>G</sup> Manchmal bescheißt sie mit dem Wechselgeld (Wechselgeld)  
<sup>Am</sup> Sie ist das Mädchen von Kasse 4

<sup>G</sup> Wenn sie die Waren aufs Fließband stellt  
<sup>C</sup> Und an der Kasse die Tasten drückt  
<sup>G</sup> Fangen meine Hände zu zittern an und mein Puls, der spielt verrückt  
<sup>Am</sup> Ich sehe sie von weitem schon und kriege eine ----  
<sup>G</sup> Ich bin total verknallt in sie, doch sie sieht mich nie

<sup>G</sup> Sie trägt nen roten Minirock (Minirock)  
<sup>C</sup> Sie ist immer nett zu mir (nett zu mir)  
<sup>G</sup> Manchmal bescheißt sie mit dem Wechselgeld (Wechselgeld)  
<sup>Am</sup> Sie ist das Mädchen (Sie ist das Mädchen)  
<sup>C</sup> Sie ist das Mädchen (Sie ist das Mädchen)  
<sup>Am</sup> Sie ist das Mädchen von Kasse 4

### Teenager Liebe – Die Ärzte

Teenager Liebe, Teenager Liebe

Teenager Liebe, Teenager Liebe

Ref.:

Ich liebe <sup>C</sup> sie, ich träum <sup>Am</sup> von ihr

In meinen Träumen tanzt sie mit mir <sup>G</sup> allein

Doch wenn ich <sup>C</sup> aufwach, dann fällt mir wieder <sup>Am</sup> ein:

Sie liebt einen <sup>F</sup> anderen und ich bin <sup>G</sup> allein

<sup>F</sup> Als ich sie das erste Mal auf dem Schulhof <sup>G</sup> sah

<sup>F</sup> Wars um mich geschehn

Denn sie war so wunderschön <sup>G</sup>

<sup>F</sup> Sie stand da ganz allein

Und ich musst sie dauernd <sup>G</sup> anstarrn

<sup>F</sup> Es war um mich geschehn

Denn sie war so <sup>G</sup> wunder-wunderschön

Ref.

<sup>F</sup> Ich fragte eine Freundin nach der Nummer ihres <sup>G</sup> Telefons

<sup>F</sup> Ich wusste damals nicht, dass ich sie niemals <sup>G</sup> krieg

<sup>F</sup> Sie liebte einen anderen, sie hatte einen <sup>G</sup> Freund

<sup>F</sup> Oh, ich wusste damals nicht, dass ich sie niemals <sup>G</sup> kriegen kann

Ref.

Oh, ich liebe sie. Ich träum von ihr den ganzen Tag und die ganze Nacht

Und ich wünschte, ich könnte ewig bei ihr sein

Sie ist das Mädchen, das man nur einmal im Leben findet

Ich bin verrückt nach ihr!

Ref.

Westerland – Die Ärzte

<sup>G</sup>  
Jeden Tag sitz ich am Wannsee  
Und ich hör den Wellen zu <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>  
Ich lieg hier auf meinem Handtuch  
Doch ich finde keine Ruh <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
Wann werd ich sie wieder sehen?

<sup>G</sup>  
Manchmal schließe ich die Augen  
Stell mir vor, ich sitz am Meer <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>  
Dann denk ich an diese Insel  
Und mein Herz, das wird so schwer <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
Wann werd ich sie wieder sehen?

**Ref.:**

<sup>G</sup> <sup>D</sup> <sup>Em</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
Oh, ich hab solche Sehnsucht  
<sup>D</sup> <sup>Em</sup> <sup>C</sup>  
Ich verlier den Verstand  
<sup>G</sup> <sup>D</sup> <sup>Em</sup> <sup>C</sup>  
Ich will wieder an die Nordsee  
<sup>Am</sup> <sup>G</sup>  
Ich will zurück nach Westerland

<sup>G</sup>  
Wie oft stand ich schon am Ufer  
Wie oft sprang ich in die Spree? <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>  
Wie oft mussten sie mich retten  
Damit ich nicht untergeh? <sup>D</sup>  
<sup>C</sup> <sup>Em</sup>  
Diese eine Liebe wird nie zu Ende gehn  
<sup>C</sup> <sup>D</sup>  
Wann werd ich sie wiedersehen?

**Ref.:**

<sup>F</sup>  
Es ist zwar etwas teurer  
Dafür ist man unter sich <sup>G</sup>  
<sup>F</sup> <sup>G</sup>  
Und ich weiß, jeder Zweite hier ist genauso blöd wie ich

**Ref.: 2x**

Applaus Applaus

G D Em G  
Ist meine Hand eine Faust machst Du sie wieder auf  
und legst die Deine in meine.  
G D Em G  
Du flüsterst Sätze mit Bedacht durch all den Lärm  
als ob sie mein Sextant und Kompass wär'n.

[Chorus]

C G  
Applaus, Applaus  
D  
Für Deine Worte.  
C G  
Mein Herz geht auf,  
D C  
Wenn du lachst  
C G  
Applaus, Applaus,  
Em D  
Für Deine Art mich zu begeistern.  
C Em  
Hör niemals damit auf!  
G G  
Ich wünsch mir so sehr,  
D G  
Du hörst niemals damit auf.

[Verse 2]

G D Em Em G  
Ist meine Erde eine Scheibe, machst Du sie wieder rund.  
Zeigst mir auf wunderbare Weise was Weitsicht heißt.  
G D Em G  
Will ich mal wieder mit dem Kopf durch die Wand  
G D Em  
Legst Du mir Helm und Hammer in die Hand.

[Chorus]

Hanging tree

Are you, are you... Coming to the tree?  
Where they strung up a man, they say who murdered three.  
Strange things did happen here, no stranger would it be.  
If we met at mid-night... In the hanging tree.

[Verse 2]

Are you, are you... Coming to the tree?  
Where the dead man called out, for his love to flee.  
Strange things did happen here, no stranger would it be.  
If we met at mid-night... In the hanging tree.

[Verse 3]

Are you, are you... Coming to the tree?  
Where i told you to run, so we'd both be free.  
Strange things did happen here, no stranger would it be.  
If we met at mid-night... In the hanging tree.

[Verse 4]

Are you, are you... Coming to the tree?  
Wear a necklace of rope, side by side with me.  
Strange things did happen here, no stranger would it be.  
If we met at mid-night... In the hanging tree

Losing my religion R.E.M.

G Am Em  
Oh, life is bigger  
It's bigger than you  
And you are Am not me.  
Em  
The lengths that I will go to,  
Am Em  
The distance in your eyes,  
Dm  
Oh no, I've said too much,  
G  
I set it up.

[Chorus]

Am  
That's me in the corner,  
Em  
That's me in the spotlight  
Am  
Losing my religion.  
Em  
Trying to keep up with you.  
Am  
And I don't know if I can do it.  
Em Dm  
Oh no, I've said too much,  
G  
I haven't said enough.

[Bridge]

F  
I thought that I heard you laughing,  
G Am  
I thought that I heard you sing.  
F Dm G Am G  
I think I thought I saw you try.

[Verse 2]

Am Em  
Every Whisper of every waking hour  
Am  
I'm choosing my confessions,  
Em  
Trying to keep an eye of you  
Am  
Like a hurt lost and blinded fool, fool  
Em Dm  
Oh no, I've said too much,  
G  
I set it up

[Verse 3]

Consider this, consider this,  
The hint of a century,  
Consider this: the slip  
That brought me to my knees failed.  
What if all these fantasies  
Come flailing around?  
Now I've said too much.

[Bridge]

I thought that I heard you laughing,  
I thought that I heard you sing.  
I think I thought I saw you try.  
But that was just a dream,  
That was just a dream.

[Chorus]

[Bridge]

I thought that I heard you laughing,  
I thought that I heard you sing.  
I think I thought I saw you try.  
But that was just a dream,  
Try, cry, why, try.  
That was just a dream, just a dream, just a dream, dream.

Fairytale gone bad

This is the end you know  
Lady, the plans we had went all wrong  
We ain't nothing but fight and shout and tears  
We got to a point I can't stand  
I've had it to the limit; I can't be your man  
I ain't more than a minute away from walking

[Pre-Chorus]

We can't cry the pain away  
We can't find a need to stay  
I slowly realized there's nothing on our side

[Chorus]

Out of my life, Out of my mind  
Out of the tears we can't deny  
We need to swallow all our pride  
And leave this mess behind  
Out of my head, Out of my bed  
Out of the dreams we had, they're bad  
Tell them it's me who made you sad  
Tell them the fairytale gone bad

[Verse]

Another night and I bleed  
They all make mistakes and so did we  
But we did something we can never turn back right  
Find a new one to fool  
Leave and don't look back. I won't follow  
We have nothing left. It's the end of our time

[Pre-Chorus]

<sup>F</sup>  
We can't cry the pain away  
<sup>C</sup>  
We can't find a need to stay  
<sup>C</sup> <sup>G</sup> <sup>F</sup>  
There's no more rabbits in my hat to make things right  
<sup>F</sup> <sup>G</sup>

[Chorus]2x

Hollywood Hills

[Verse]

No, this is not the time or the place for broken hearted <sup>G</sup>  
Cause this is the end of the rainbow <sup>Am</sup>  
Where no one can be too sad  
No, I don't wanna leave but I must keep moving ahead <sup>G</sup>  
Cause my life belongs to the other side <sup>Am</sup>  
Behind the great ocean's waves

[Chorus]

Bye, bye Hollywood Hills I'm gonna <sup>G</sup>  
miss you wherever I go I'm gonna <sup>Am</sup>  
come back to walk these streets again <sup>F</sup>  
Bye, bye Hollywood Hills forever

[Verse]

Thank you for the morning walks on the sweet sunset <sup>G</sup>  
And for the hot night moments <sup>Am</sup>  
For the fantasy in my bed  
I take a part of you with me now and you won't get it back <sup>G</sup>  
And a part of me will stay here, <sup>Am</sup>  
you can keep it forever, dear  
Woouuoo... <sup>D F</sup>

[Chorus]

<sup>C</sup> Bye, bye Hollywood Hills I'm gonna <sup>G</sup>  
miss you wherever I go I'm gonna <sup>Am</sup>  
come back to walk this streets again <sup>F</sup>  
Remember that we had fun together

<sup>C</sup> Bye, bye Rodeo girls I'm gonna <sup>G</sup>  
Love you wherever I go I'm gonna <sup>Am</sup>  
Come back so we can play together <sup>F</sup>  
Bye, bye Hollywood Hills forever

[Bridge]

<sup>C</sup> Long distance love doesn't work <sup>G</sup>  
All the miles in between getting lonely <sup>Am</sup>  
No, I don't wanna go  
I don't wanna go

---

Chorus

Jolene

[Refrain]

<sup>Am C G Am</sup>  
Jolene, Jolene, Jolene, Jolene  
<sup>G</sup> I'm beggin' of you please don't take my man <sup>Am</sup>  
<sup>Am C G Am</sup>  
Jolene, Jolene, Jolene, Jolene  
<sup>G</sup> Please don't take him just because you can <sup>Em Am</sup>

[Verse]

<sup>Am C</sup>  
Your beauty is beyond compare  
<sup>G</sup> With flaming locks of auburn hair <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> With iv'ry skin and eyes of emerald green <sup>Em Am</sup>

<sup>Am C</sup>  
Your smile is like a breath of spring  
<sup>G</sup> Your voice is soft like summer rain <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> And I cannot compete with you, Jolene <sup>Em Am</sup>

<sup>Am C</sup>  
He talks about you in his sleep  
~~And~~ <sup>G</sup> there is nothing I can do <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> To keep from crying when he calls your name, Jolene <sup>Em Am</sup>

Ref.

<sup>Am C</sup>  
And I can easily understand  
<sup>G</sup> How you could easily take my man <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> But you don't know what he means to me, Jolene <sup>Em Am</sup>

Ref.

Macht ihr den Scheißdreck weil ihr blöd seid?

Ihr bietet eure Waren feil in Dörfern und in Städten  
Ihr zieht durch die Lande und seid frohgemut  
Ihr tragt alte Gewänder, edlen Schmuck und goldne Ketten  
Ihr kleidet euch wie es sonst keiner tut  
Doch drängt mich eine Frage, deren Antwort ich nicht kenne  
ähnlich wie die Frage nach der Henne und dem Ei  
Was gab es da zuerst war es das Ei oder die Henne?  
Drum frage ich, wie das bei euch wohl sei

Refrain:

Macht ihr den Scheißdreck, weil ihr blöd seid  
oder hat der Scheißdreck euch erst blöd gemacht? Leidadeidei Dadadei  
Seid ihr erst später blöd geworden  
oder hat euch eure Mutter damals schon blöd zur Welt gebracht?  
Ladadadeidei Dadadei Daleidei Dadadei Daleidei Dadadei Leidei Dadadei

Ihr seid Kaufleute und Ritter ihr seid Gaukler oder Knechte  
Ihr seid Spielleute, Gesellen oder edle Herrn  
Ihr nennt euch Eberhard der Barde und Alwin der gerechte  
oder Olberich das Arschgesicht aus Bern  
Ihr bereitet eure Speisen stets am Spieß über dem Feuer,  
denn im späten Mittelalter gab es weder Strom noch Licht  
Die Technik der Moderne ist euch daher nicht geheuer  
Auch Duschgel kennt ihr offensichtlich nicht

Refrain

Seit <sup>Em</sup>Anbeginn der Menschheit hört man stets die selbe Klage,  
dass <sup>D</sup>früher alle Dinge einfach <sup>Em</sup>besser waren

Auch <sup>E</sup>ihr seht euch zurück in die Zeit der alten Tage

Wie <sup>D</sup>wird das dann wohl in 800 <sup>Em</sup>Jahren?

Ob die Menschen in der Zukunft sich wohl früher oder später  
zusammenfinden in einem <sup>C</sup>Milleniumsverein <sup>H7</sup>

Dann spielen sie <sup>G</sup>Handyfachverkäufer und <sup>D</sup>Versicherungsvertreter

Und <sup>C</sup>sagen <sup>H7</sup>leck mich fett das muss echt geil gewesen

Refrain

I see fire

[INTRO: Ohne Musik]

Oh misty eye of the Mountain below,  
Keep careful watch of my brothers' souls,  
And should the sky be filled with fire and smoke,  
Keep watching over Durin's sons.

[VERSE 1]

if this is to <sup>Em G</sup>end in fire,  
Then we shall all burn together, <sup>D Cmaj7</sup>  
Watch the flames climb higher, <sup>Em G</sup>  
Into the night. <sup>D Am7</sup>  
Calling out father oh, <sup>Em G</sup>  
Stand by and we will, <sup>D Cmaj7</sup>  
Watch the flames burn on and on, <sup>Am7</sup>  
The mountainside, <sup>Cmaj7</sup>

[VERSE 2]

And if we should <sup>Em G</sup>die tonight,  
We should all die together. <sup>D Cmaj7</sup>  
Raise a glass of wine, <sup>Em G</sup>  
For the last time. <sup>D Am7</sup>  
Calling out father oh, <sup>Em G</sup>  
Prepare as we will, <sup>D Cmaj7</sup>  
Watch the flames burn on and on, <sup>Am7</sup>  
The mountainside. <sup>Cmaj7</sup>  
Desolation comes upon the sky. <sup>Am Dm C</sup>

[CHORUS 1]

Now I see fire, <sup>Em Cadd9</sup>  
Inside the mountain. <sup>D Em</sup>  
I see fire, <sup>Em Cadd9</sup>

<sup>D</sup> Burning the <sup>Em</sup> trees.

And I see <sup>Em</sup> fire, <sup>CaddG</sup>

<sup>D</sup> Hollowing <sup>Em</sup> souls.

I see <sup>Em</sup> fire, <sup>CaddG</sup>

<sup>D</sup> Blood in the <sup>Em</sup> breeze.

And I'll hope that you'll remember me. <sup>Cmaj7</sup>

[VERSE 3]

Oh should my people fall then, <sup>Em G</sup>

Surely <sup>D</sup> I'll do the same. <sup>Cmaj7</sup>

Confined in <sup>Em G</sup> mountain halls,

We got too close to the flame. <sup>D Am7</sup>

Calling out <sup>Em G</sup> father oh,

<sup>D</sup> Hold fast and we will, <sup>Cmaj7</sup>

Watch the <sup>Am7</sup> flames burn on and on,

The <sup>Cmaj7</sup> mountainside.

<sup>Am Em</sup> Desolation comes upon the <sup>C</sup> sky.

[CHORUS 2]

[BRIDGE]

And if the <sup>Am Em</sup> night is burning,

I will cover my eyes, <sup>G D</sup>

For if the <sup>Am Em</sup> dark returns,

Then my <sup>G D</sup> brothers will die.

And as the <sup>Am Em</sup> sky is falling down,

It crashed into this lonely town. <sup>G D</sup>

And with that <sup>Am</sup> shadow upon the ground,

I hear my people screaming out. <sup>CaddG D</sup>

[CHORUS]

Lemon Tree

[Verse]

I'm <sup>Am</sup> Sitting Here In A <sup>Em</sup> Boring Room  
It's <sup>Am</sup> Just Another <sup>Em</sup> Rainy Sunday <sup>Em</sup> Afternoon  
I'm <sup>Am</sup> Wasting My Time I Got <sup>Em</sup> Nothing To Do  
I'm <sup>Am</sup> Hanging Around I'm <sup>Em</sup> Waiting For You  
But <sup>Dm</sup> Nothing Ever Happens - <sup>Em</sup> And I <sup>Am</sup> Wonder

I'm <sup>Am</sup> Driving Around In My <sup>Em</sup> Car  
I'm <sup>Am</sup> Driving Too Fast I'm <sup>Em</sup> Driving Too Far  
I'd <sup>Am</sup> Like To Change My <sup>Em</sup> Point Of View  
I <sup>Am</sup> Feel So Lonely I'm <sup>Em</sup> Waiting For You  
But <sup>Dm</sup> Nothing Ever Happens - <sup>Em</sup> And I <sup>Am</sup> Wonder

[Chorus]

I <sup>C</sup> Wonder How I <sup>G</sup> Wonder Why  
<sup>Am</sup> Yesterday You Told Me 'bout The <sup>Em</sup> Blue Blue Sky  
And <sup>F</sup> All That I Can See <sup>G</sup> Is Just A <sup>C</sup> Yellow Lemon-tree <sup>G</sup>  
I'm <sup>C</sup> Turning My Head Up And <sup>G</sup> Down  
I'm <sup>Am</sup> Turning <sup>Em</sup> Turning <sup>Em</sup> Turning <sup>Em</sup> Turning <sup>Em</sup> Around  
And <sup>F</sup> All That I Can <sup>D</sup> See Is Just A <sup>G</sup> Yellow Lemon-tree

[Verse]

I'm <sup>Am</sup> Sitting Here I Miss <sup>Em</sup> The Power  
I'd <sup>Am</sup> Like To Go Out Taking A <sup>Em</sup> Shower  
But <sup>Am</sup> There's A Heavy <sup>Em</sup> Cloud Inside My Head  
I <sup>Am</sup> Feel So Tired Put <sup>Em</sup> Myself Into Bed  
Where <sup>Dm</sup> Nothing Ever Happens - <sup>Em</sup> And I <sup>Am</sup> Wonder

[Bridge]

E Am  
Isolation - Is Not Good For Me  
G C F  
Isolation - I Don't Want To Sit On A Lemon-tree

[Verse]

Am Em  
I'm Steppin' Around In A Desert Of Joy  
Am Em  
Baby Anyhow I'll Get Another Toy  
Dm Em Am  
And Everything Will Happen - And You'll Wonder

[Chorus]

C G  
I Wonder How I Wonder Why  
Am Em  
Yesterday You Told Me 'bout The Blue Blue Sky  
F G C G  
And All That I Can See Is Just A Yellow Lemon-tree  
C G  
I'm Turning My Head Up And Down  
Am Em  
I'm Turning Turning Turning Turning Around  
F D G  
And All That I Can See Is Just A Yellow Lemon-tree  
G  
And I wonder I wonder

C G  
I Wonder How I Wonder Why  
Am Em  
Yesterday You Told Me 'bout The Blue Blue Sky  
F G  
And All That I Can See  
F G  
And All That I Can See  
F G  
And All That I Can See  
C  
Is Just A Yellow Lemon-tree

Mad world

<sup>Am</sup> All around me are familiar faces,  
<sup>G</sup> Worn out places, <sup>D</sup> worn out faces. <sup>Am</sup>

Right and early for the daily races,  
<sup>G</sup> going nowhere, <sup>D</sup> going nowhere. <sup>Am</sup>

Their tears are filling up their classes,  
<sup>G</sup> no expression <sup>D</sup> no expression. <sup>Am</sup>

Hide my head I want to <sup>C</sup> drown my sorrow,  
<sup>G</sup> no tomorrow, <sup>D</sup> no tomorrow. <sup>Am</sup>

Chorus:

And I find it kind of <sup>D</sup> funny,

I find it kind of <sup>Am</sup> sad.

The dreams in which I'm <sup>D</sup> dying

Are the best I've ever <sup>Am</sup> had.

I find it hard to <sup>D</sup> tell you, I find it hard to <sup>Am</sup> take.

When people run in <sup>D</sup> circles, it's a very, very <sup>Am</sup>  
<sup>Am</sup> <sup>D</sup> mad world. <sup>Am</sup> <sup>D</sup> Mad world. <sup>Am</sup>

Verse 2)

<sup>Am</sup> Children waiting for the day they feel good,  
<sup>G</sup> Happy birthday <sup>D</sup> happy birthday. <sup>Am</sup>

And I feel the way that every child should  
<sup>G</sup> sit and listen <sup>D</sup> sit and listen. <sup>Am</sup>

Went to school and I was very nervous,  
<sup>G</sup> no one knew me, <sup>D</sup> no one knew me. <sup>Am</sup>

Hello teacher, tell me <sup>C</sup> what's my lesson,  
<sup>G</sup> look right through me, <sup>D</sup> look right through me. <sup>Am</sup>

Chorus :

Reach for the sky

<sup>Am</sup> When I was young I was <sup>F</sup> invincible,  
<sup>C</sup> I find myself now thinking <sup>G</sup> twice,  
<sup>Am</sup> I never thought about no <sup>F</sup> future,  
<sup>C</sup> its just the roll of the <sup>G</sup> dice.

<sup>Am</sup> But the day may come when you've <sup>F</sup> got something to lose,  
<sup>C</sup> and just when you think you're <sup>G</sup> done paying dues  
<sup>Am</sup> And you say to yourself, dear God what <sup>F</sup> Have I done?  
<sup>C</sup> And hope its not too late 'cause <sup>G</sup> tomorrow may never <sup>Am</sup> come. <sup>F</sup>

[Chorus]

<sup>C</sup> Reach For the Sky, 'cause <sup>G</sup> tomorrow may never <sup>Am</sup> come. <sup>F</sup>  
<sup>C</sup> Reach For the Sky, 'cause <sup>G</sup> tomorrow may never <sup>Am</sup> come.

[PRE-VERSE]

<sup>Am</sup> Yesterday is history, and <sup>F</sup> tomorrow's a <sup>C</sup> mystery  
<sup>Am</sup> But baby right now, its just about you and <sup>G</sup> me,  
<sup>Am</sup> You can run you can hide just like <sup>F</sup> Bonnie and Clyde  
<sup>C</sup> Reach for the sky ain't never <sup>G</sup> gonna die,  
<sup>Am</sup> and I thank the Lord for the <sup>F</sup> love I have found  
<sup>C</sup> and hold you tight, cause <sup>G</sup> tomorrow, may never <sup>Am</sup> come. <sup>F</sup>

<sup>Am</sup> So if you please take this <sup>F</sup> moment  
<sup>C</sup> Try if you can make it <sup>G</sup> last  
<sup>Am</sup> Don't think about no <sup>F</sup> future, and just forget about the <sup>C</sup> past <sup>G</sup>  
<sup>Am</sup> and make it last. <sup>F</sup>

[Chorus]

Ohne dich – Selig

[Verse]

<sup>C</sup> Langeweile besäuft sich <sup>G</sup> meilenweit  
<sup>C7</sup> Ich zähl die Ringe an meiner Hand  
<sup>C</sup> Dort draußen alles dreht sich <sup>G</sup> still um nichts herum  
<sup>C7</sup> Und ich male Deine Schatten an jede <sup>F</sup> Wand

[Chorus]

<sup>D7</sup> Es kommt so anders als man denkt  
Herz vergeben, Herz <sup>F</sup> verschenkt

[Verse]

<sup>C</sup> Ich gab Dir meine Liebe, gab Dir  
<sup>G</sup> Zeit Geduld und Geld  
<sup>C7</sup> Ich legte mein Leben in Deine <sup>F</sup> kleine Welt  
Wer auch <sup>C</sup> immer jetzt den Dir Regen schenkt  
Ich <sup>G</sup> hoffe es geht ihm schlecht  
Wer auch <sup>C7</sup> immer dich durch die Nacht bringt  
<sup>F</sup> Bitte glaub ihm nicht

[Chorus]

<sup>D7</sup> Es kommt so anders als man denkt  
Herz vergeben, Herz <sup>F</sup> verschenkt

[Verse]

C Em7  
Es ist so ohne Dich  
Es ist so widerlich, ich will das nicht  
D  
Denkst Du vielleicht auch mal an mich  
Es ist so ohne Dich  
C E  
F  
Und wenn Du einsam bist  
Denkst Du vielleicht auch mal an mich D F

[Bridge]

C G  
Ich nähte mir ein Bettbezug aus der Zeit die wir hatten  
C7 F  
Und trink mir alte Wunden an so tief und allein  
C  
Kein Berg, den ich nicht versetzt hab  
G  
Zog jede Chance an den Haaren herbei  
C7 F  
Für ein Leben lang zu leben, so wild und frei

[Chorus]

D7  
Es kommt so anders als man denkt  
Herz vergeben, Herz verschenkt F

[Verse]

C Em7  
Es ist so ohne Dich  
Es ist so widerlich, ich will das nicht  
D  
Denkst Du vielleicht auch mal an mich  
Es ist so ohne Dich  
C E  
F  
Und wenn Du einsam bist  
Denkst Du vielleicht auch mal an mich D F

Whiskey in the jar

[Verses]

<sup>G</sup> As I was goin' over the <sup>Em</sup> Cork and Kerry mountains  
<sup>C</sup> I saw Captain Farrell and his <sup>G</sup> money he was countin'  
I first produced my pistol and then <sup>Em</sup> produced my rapier  
<sup>C</sup> I said "stand and deliver or the devil he may take you"

I took all of his money and it was <sup>Em</sup> a pretty penny  
<sup>C</sup> I took all of his money and I brought it home to Molly  
She swore that she loved me, no never would she leave me  
For the <sup>C</sup> devil take that woman for you know she <sup>G</sup> tricked me easy

<sup>C</sup> Musharainabemadumb-da! Whack for my daddy-o  
<sup>G</sup> Whack for my daddy-o  
<sup>C</sup> Whack for my daddy-o  
There's <sup>G D G</sup> whiskey in the jar-o

Being drunk and weary I went to <sup>Em</sup> Molly's chamber  
<sup>C</sup> Takin' my Molly with me but I never <sup>G</sup> knew the danger  
For about six or maybe seven in <sup>Em</sup> walked Captain Farrell  
I jumped up, <sup>C</sup> fired off my pistols and I shot him with both <sup>G</sup> barrels

<sup>D</sup> Musharainabemadumb-da! Whack for my daddy-o  
<sup>G</sup> Whack for my daddy-o  
<sup>C</sup> Whack for my daddy-o  
There's <sup>G D G</sup> whiskey in the jar-o

Yeah, yeah whiskey!

Now some men like the fishin' and some men like the fowlin'  
And some men like ta hear, ta hear a cannon ball a roarin'  
Me I like sleepin', 'specially in my Molly's chamber  
But here I am in prison, here I am with a ball and chain yeah

Musharainabemadumb-da! Whack for my daddy-o  
Whack for my daddy-o  
Whack for my daddy-o  
There's whiskey in the jar-o

Whiskey in the jar-o

Mush-a rain dum a doo dum a da  
Mush-a rain dum a doo dum a da, hey  
Mush-a rain dum a doo dum a da  
Mush-a rain dum a doo dum a da, heyyy (fading)

**Ring of fire**

[Verse]

G C G  
Love Is A Burning Thing  
C C G  
And It Makes A Fiery Ring  
C G  
Bound By Wild Desire  
D G  
I Fell Into A Ring Of Fire

[Chorus]

D C G  
I Fell Into A Burning Ring Of Fire  
D  
I Went Down, Down, Down  
C G  
And The Flames Went Higher  
G  
And It Burns, Burns, Burns  
C G  
The Ring Of Fire  
D G  
The Ring Of Fire

[Chorus]

D C G  
I Fell Into A Burning Ring Of Fire  
D  
I Went Down, Down, Down  
C G  
And The Flames Went Higher  
G  
And It Burns, Burns, Burns  
C G  
The Ring Of Fire  
D G  
The Ring Of Fire

[Verse]

G C G  
The Taste Of Love Is Sweet  
C G  
When Hearts Like Ours Meet  
C G  
I Fell For You Like A Child  
D G  
Ohh, But The Fire Went Wild

[Chorus]3x

Cats In The Cradle

[Verse 1]

A child arrived just the other day  
Came to the world in the usual way  
There were planes to catch, bills to pay  
He learned to walk while I was away  
He was talking 'fore I knew it and when he could, he said  
"I'm gonna be like you, dad,  
You know I'm gonna be like you"

[Chorus]

The cats in the cradle and the silver spoon  
Little boy blue and a man on the moon  
When you comin' home son, I don't know when  
We'll get together then,  
You know we'll have a good time then

[Verse 2]

My son turned ten just the other day  
He said "Thanks for the ball dad, come on, let's play  
Could you teach me to throw?", I said "Not today  
I got a lot to do", he said "That's OK"  
He walked away with a smile on his face, he said  
"I'm gonna be like him, yeah,  
you know I'm gonna be like him"

[Chorus]

[Verse 3]

Well he came from college just the other day  
So much like a man I just have to say  
I'm proud of you, could you sit for a while  
He shook his head and he said with a smile  
What I'm feeling like, dad, is to borrow the car keys  
see you later, can I have them please

[Chorus]

[Verse 4]

I've long since retired, my son moved away  
I called him up just the other day  
I'd like to see you, if you don't mind  
He said: I'd love to, dad, if I could find the time.  
You see, my new job's hassle and the kids got the flu,  
but it's sure nice talking to you dad,  
it was sure nice talking to you.

[Verse 5]

And as I hung up the phone it occurred to me  
He'd grown up just like me  
My boy was just like me!

[Chorus] x2

Alles aus Liebe

<sup>C</sup> Ich würde dir gern sagen, <sup>Am</sup> wie sehr ich Dich mag  
<sup>F</sup> Warum ich nur noch an Dich denken kann  
<sup>C</sup> Ich fühl mich wie verhext und in <sup>Am</sup> Gefangenschaft  
<sup>F</sup> Und Du allein trägst <sup>G</sup> Schuld daran

<sup>Am</sup> Worte sind dafür zu schwach <sup>F</sup>  
<sup>G</sup> Ich befürchte Du glaubst mir nicht <sup>E</sup>  
Mir kommt es vor als ob mich jemand warnt:  
<sup>G</sup> Dieses Märchen wird nicht gut ausgehn

<sup>C</sup> Es ist die Eifersucht, die mich auffrisst <sup>Am</sup>  
<sup>F</sup> Immer dann, wenn Du nicht in meiner <sup>G</sup> Nähe bist  
<sup>C</sup> Von Dr. Jekyll werd ich zu <sup>Am</sup> Mr. Hyde  
<sup>F</sup> Ich kann nichts dagegen tun, plötzlich ist es so weit <sup>G</sup>

<sup>Am</sup> Ich bin kurz davor, <sup>F</sup> durchzudrehn  
<sup>G</sup> Aus Angst dich zu <sup>E</sup> verlieren  
<sup>Am</sup> Und dass und jetzt kein Unglück geschieht <sup>F</sup>  
<sup>G</sup> Dafür kann ich nicht garantiern

<sup>C</sup> Und alles nur, weil ich dich liebe <sup>Am</sup>  
<sup>G</sup> und ich nicht weiß wie ichs beweisen soll <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Komm ich zeig dir wie <sup>E</sup> groß meine Liebe <sup>Am</sup> ist  
<sup>C</sup> Und bringe mich für dich um. <sup>G</sup> <sup>C</sup>

<sup>Am</sup> Sobald deine Laune etwas schlechter ist  
<sup>F</sup> Bild ich mir gleich ein, dass Du mich nicht mehr willst <sup>G</sup>  
<sup>C</sup> Ich sterbe beim Gedanken daran, <sup>Am</sup>  
<sup>F</sup> Dass ich Dich nicht für immer halten kann <sup>G</sup>

<sup>Am</sup> Auf einmal brennt ein Feuer in mir <sup>F</sup>

Und der Rest der Welt wird schwarz  
Ich spür wie unsere Zeit verrinnt,  
Wir nähern uns dem letzten Akt

Und alles nur, weil ich dich liebe  
und ich nicht weiß wie ichs beweisen soll  
Komm ich zeig dir wie groß meine Liebe ist  
Und bringe mich für dich um.

Ich bin kurz davor, durchzudrehn  
Aus Angst dich zu verlieren  
Und dass und jetzt kein Unglück geschieht  
Dafür kann ich nicht garantieren

Und alles nur, weil ich dich liebe  
und ich nicht weiß wie ichs beweisen soll  
Komm ich zeig dir wie groß meine Liebe ist  
Und bringe mich für dich um.

Und alles nur, weil ich dich liebe  
und ich nicht weiß wie ichs beweisen soll  
Komm ich zeig dir wie groß meine Liebe ist  
Und bringe mich für dich um.

Nothing else matters- Metallica

[Verse 1]

Em D C  
So close no matter how far  
Em D C  
Couldn't be much more from the heart  
Em D C  
Forever trusting who we are  
G Hz Em  
And nothing else matters

Em D C  
Never opened myself this way  
Em D C  
Life is ours, we live it our way  
Em D C  
All these words I don't just say  
G Hz Em  
And nothing else matters

Em D C  
Trust and seek and I find in you  
Em D C  
Every day for us something new  
Em D C  
Open mind for a different view  
G Hz Em  
And nothing else matters

[Chorus]

C A D  
Never cared for what they do C A  
D C A  
Never cared for what they know  
D Em  
But I know

[Verse 2]

Em D C  
So close no matter how far  
Em D C  
Couldn't be much more from the heart  
Em D C  
Forever trusting who we are  
G Hz Em  
And nothing else matters

[Chorus]

CA D C A  
 Never cared for what they do  
 D C A  
 Never cared for what they know  
 D Em  
 But I know

[Verse 3]

Em D C  
 Never opened myself this way  
 Em D C  
 Life is ours, we live it our way  
 Em D C  
 All these words I don't just say  
 G Hz Em  
 And nothing else matters

Em D C  
 Trust I seek and I find in you  
 Em D C  
 Every day for us something new  
 Em D C  
 Open mind for a different view  
 G Hz Em  
 And nothing else matters

[Bridge]

CA D C A  
 Never cared for what they say  
 D C A  
 Never cared for games they play  
 D C A  
 Never cared for what they do  
 D C A  
 Never cared for what they know  
 D Em  
 And I know

[Outro]

Em D C  
 So close no matter how far  
 Em D C  
 Couldn't be much more from the heart  
 Em D C  
 Forever trusting who we are  
 G Hz Em  
 No nothing else matters

Wild Montenas skies- John Denver

He was born in the Bitterroot Valley in the early morning

Rain

Wild geese over the water, heading north and home again

Bringin' a warm wind from the south, bringin' the first taste  
of the spring

His mother took him to her breast and softly she did sing

[chorus]

Oh, Montana, give this child A home

Give him the love of a good family and a woman  
of his own

Give him a fire in his heart, give him a light  
in his eyes

Give him the wild wind for a brother and the wild  
Montana skies

His mother died that summer and he never learned to cry

He never knew his father and he never did ask why

He never knew the answers that would make an easy way

But he learned to know the wilderness and to be a man that  
way

His mother's brother took him in to his family and his home

Gave him a hand that he could lean on and a strength to call his  
own

And he learned to be a farmer and he learned to love the  
land

And he learned to read the seasons and he learned to make a  
stand

[Chorus]

On the eve of his 21st birthday, he set out on his own  
He was 30 years and runnin' when he found his way back home

Ridin' a storm across the mountains and in achin' in his  
heart

Said he came to turn the pages and to make a brand new start

Now he never told the story of the time that he was gone

Some say he was a lawyer, some say he was a john

There was something in the city that he said he couldn't  
breathe

There was something in the country that he (A)said he couldn't  
leave

[Chorus]

Now some say he was crazy and some are glad he's gone

But some of us will miss him and we'll try to carry on

Giving a voice to the forest, giving a voice to the dawn

Giving a voice to the wilderness and the land that he lived

on

[Chorus] 2x

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben

A  
Ist das noch dieselbe Straße die ich schon D vielen Jahren geh'  
E  
Ist das noch dieselbe Stadt die ich im Licht der Sterne glitzern seh'  
D A  
bist Du wirklich keine Fremde ist es wirklich keine Phantasie  
E D E A  
mir erscheint die ganze Welt verrückt denn ich bin glücklich wie noch nie  
A D E  
Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben  
A  
nananananana  
D E A  
was einmal war ist vorbei und vergessen und zählt nicht mehr  
D E  
Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben  
A  
nananananana  
D E A  
mir ist als ob ich durch dich neu geboren wär  
D  
Heute fängt ein neues Leben an  
E A  
deine Liebe die ist Schuld daran  
F#m Bm Em A D A  
alles ist so wunder bar daß man es kaum verstehen kann

A  
Als die andre mich verließ dachte ich das kann doch gar nicht sein  
E  
und ich dachte mir das Spiel ist aus ich bleib für alle Zeit allein  
A E A  
dann kamst du das graue Gestern war vorüber eh ich mich versah  
E D E A  
und schon nach dem ersten Kuß von dir war eine neue Liebe da

A D E  
Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben  
A  
nananananana  
D E A  
was einmal war ist vorbei und vergessen und zählt nicht mehr  
D E  
Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben  
A  
nananananana  
D E A  
mir ist als ob ich durch dich neu geboren wär  
D  
Heute fängt ein neues Leben an  
E A  
deine Liebe die ist Schuld daran  
F#m Bm E A  
alles ist so wunder bar daß man es kaum verstehen kann  
D  
Heute fängt ein neues Leben an  
E A  
deine Liebe die ist Schuld daran  
F#m Bm E A D A  
alles ist so wunderbar daß man es kaum verstehen kann

Wenn Du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst

<sup>C</sup> Der Tag war zu Ende, und ich war zufrieden mit mir.<sup>F</sup>  
<sup>G</sup> Da ging ich, weil ich nicht schlafen konnte,<sup>F</sup> noch aus auf ein Glas Bier.<sup>C</sup>  
<sup>C</sup> Dorthin, wo die Männer an Theken und an Tischen  
<sup>F</sup> Sich den Schaum von den Lippen wischen.  
<sup>G</sup> Und ich hörte sie schon von draußen schrei'n.  
<sup>F</sup> So trat ich ein.<sup>C</sup>

<sup>C</sup> Augenblicklich war es still; nur drei Männer am Tisch, die spielten Skat.<sup>F</sup>  
<sup>G</sup> Und einer, der stand mit seinem Glas am Spielautomat.<sup>F</sup><sup>C</sup>  
<sup>C</sup> Und dann rief irgendeiner: "Der Abend ist gelaufen.  
<sup>F</sup> Diese Kleine, die werden wir uns kaufen.  
<sup>G</sup> Hey, hey, zeig, was du kannst!"  
<sup>F</sup> Und so begann's.<sup>C</sup>

CHORUS

<sup>C</sup> Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst,  
<sup>F</sup> Ein Mädchen kann das nicht.  
<sup>G</sup> Schau mir in die Augen, und dann schau in mein Gesicht!<sup>F</sup><sup>C</sup>  
Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst,  
<sup>F</sup> Du hast ein leichtes Spiel.  
<sup>G</sup> Doch ich weiß, was ich will.<sup>F</sup> Drum lach nur über mich,  
<sup>G</sup> Denn am Ende lache ich über dich!<sup>F</sup><sup>C</sup>

<sup>C</sup> Mit mir könn'n sie's machen, das hatten sie sich so gedacht.<sup>F</sup>  
<sup>G</sup> Und ich spielte und trank mit ihnen um die Wette die ganze Nacht.<sup>C</sup>  
<sup>C</sup> 18, 20, 2, Null, 4, und ich passe.  
<sup>F</sup> Contra, Re, und dann zur Kasse.  
<sup>G</sup> Sie wurden ganz blaß, denn ich gewann das Spiel.  
<sup>F</sup> Das war zuviel.<sup>C</sup>

<sup>C</sup> Der Wirt hatte längst schon die Stühle hochgestellt und <sup>F</sup>schief.  
Da <sup>G</sup>saßen sie noch immer im Qualm der Zigaretten wie auf 'nem sinkenden Schiff. <sup>C</sup>  
<sup>C</sup> Und ich sah die Männer an Theken und an Tischen  
<sup>F</sup> Sich den Schaum von den Lippen wischen.  
<sup>G</sup> Der eine fiel vom Stuhl, der andere schlief ein.  
<sup>F</sup> So ging ich <sup>C</sup>heim.

CHORUS (2x)

OUTRO

-- Ah, warte ab, Baby! Morgen bist du dran.

Meinste?

-- Ja, morgen kommt die ganz große Revanche.

Das werden wir seh'n.

-- Ja, und dann hast du nichts mehr zu lachen.

Hahahahaha!

Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst,

Du hast ein leichtes Spiel.

Doch ich weiß, was ich will.

Drum lach nur über mich,

Denn am Ende lache ich über dich!

Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur, du denkst,

Ein Mädchen kann das nicht.

Blowing in the wind- Bob Dylan

Verse 1

G C D G  
How many roads must a man walk down  
C G  
Before you can call him a man?  
G C D G  
How many seas must a white dove sail  
C D  
Before she sleeps in the sand?  
G C D G  
And how many times must the cannonballs fly  
C G  
Before they've forever banned?

Chorus

C D G C  
The answer my friend is blowing in the wind  
D G  
The answer is blowing in the wind.

Verse 2

G C D G  
How many times must a man look up  
C G  
Before he can see the sky?  
G C G  
How many tears must he have shed  
C D  
Before he can hear the people cry?  
G C D G  
How many wars will it take till he learns  
C G  
that too many people have died.

Chorus

Verse 3

G C D G  
How many years can a mountain exist  
C G  
Before it is washed to the sea?  
G C D G  
How many years can some people exist  
C D  
Before they're allowed to be free?  
G C D G  
And how many times can a man turn his head  
C G  
Pretending he just doesn't see?

Chorus

Ich will nur, dass du weißt- SDP

[Verse]

Alle meine Freunde sagen 'Lass die Finger von Ihr',  
denn ich bin kaum noch zu ertragen, ich red immer von Dir.  
Denn du bist online, doch Du schreibst nicht und ich schlage auf den Schreibtisch.  
~~Und~~ Ich frag mich, ob du gerade alleine bist, oder fühlst du grad das gleiche?  
Denn immer wenn du mir gegenüber sitzt, und du mich berührst, habe ich das Gefühl dass es  
so wie früher ist.

[Chorus]

Ich will nur dass du weißt, wie oft ich Briefe an dich schreib.  
Und sie wieder zerreiß, und dass ich Dich liebe und son schieß.  
Ich will nur dass du weißt, wie oft ich Lieder für dich schreib,  
und sie niemandem zeig, weil ich will dass niemand davon weiß.  
Und ich schreib SMS, doch ich schick sie nicht weg, ob du online bist hab ich so oft  
gechecked.  
~~Und~~ Ich war an deiner Tür, nur geklopft hab ich nicht, ich wollte nur sehen ob da wer bei dir  
ist.

[Verse]

Alle meine Freunde raten, dich mir aus dem Kopf zu schlagen,  
die wissen gar nicht was sie sagen, dich zu vergessen dauert Jahre.  
Und ich geh kaum noch auf die Straße, denn ich seh überall nur Paare.  
Und trägt ne andre' deinen Namen, ja dann raubts mir fast den Atem.  
Jedesmal wenn eine Frau dein Parfum an sich trägt, bilde ich mir einen Moment ein,  
dass du mir direkt gegenüber stehst.

[Chorus]2x

Let her go

[Chorus]

Well you only need the light when it's burning low  
Only miss the sun when it starts to snow  
Only know you love her when you let her go  
Only know you've been high when you're feeling low  
Only hate the road when you're missin' home  
Only know you love her when you've let her go  
And you let her go

[Verse 1]

Staring at the bottom of your glass  
Hoping one day you will make a dream last  
The dreams come slow and they go so fast  
You see her when you close your eyes  
Maybe one day you will understand why  
Everything you touch surely dies

[Chorus]

Well you only need the light when it's burning low  
Only miss the sun when it starts to snow  
Only know you love her when you let her go  
Only know you've been high when you're feeling low  
Only hate the road when you're missin' home  
Only know you love her when you've let her go

[Verse 2]

Staring at the ceiling in the dark  
Same old empty feeling in your heart  
Love comes slow and it goes so fast  
Well you see her when you fall asleep  
But to never to touch and never to keep  
Because you loved her too much  
And you dive too deep

[Chorus]

Well you only need the light when it's burning low  
 Only miss the sun when it starts to snow  
 Only know you love her when you let her go  
 Only know you've been high when you're feeling low  
 Only hate the road when you're missin' home  
 Only know you love her when you've let her go

[Bridge]

And you let her go  
 Ooooo ooooo ooooo  
 And you let her go  
 Oooooo ooooo ooooo  
 And you let her go      F G Em

[Chorus]

Well you only need the light when it's burning low  
 Only miss the sun when it starts to snow  
 Only know you love her when you let her go  
 Only know you've been high when you're feeling low  
 Only hate the road when you're missin' home  
 Only know you love her when you've let her go

[Chorus]

Well you only need the light when it burning low  
 Only miss the sun when it starts to snow  
 Only know you love her when you let her go  
 Only know you've been high when you're feeling low  
 Only hate the road when you're missin home  
 Only know you love her when you've let her go  
 And you let her go

Lagerliebe (Melodie zu Westerland) by Michel und Ömer

<sup>G</sup>Jeden Tag sitz ich am Feuer  
Und ich hör den Liedern zu <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>Ich lieg hier auf meinem Feldbett  
Doch ich finde keine Ruh <sup>D</sup>  
<sup>C</sup>Diese Lagerliebe wird nie zu Ende gehen <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Wann werd ich euch wieder sehen? <sup>D</sup>

<sup>G</sup>Manchmal schließe ich die Augen  
Stell mir vor ich wär noch hier. <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>Dann denk ich an dieses Lager <sup>D</sup>  
Und mein Herz das wird so schwer. <sup>D</sup>  
<sup>C</sup>Diese Lagerliebe wird nie zu Ende gehen <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Wann wird ich euch wieder sehen? <sup>D</sup>

**Ref.:**

<sup>G</sup> Oh, ich hab solche Sehnsucht <sup>D</sup> <sup>Em</sup> <sup>C</sup> <sup>G</sup>  
<sup>D</sup> Ich bleib viel lieber hier <sup>Em</sup> <sup>C</sup>  
<sup>G</sup> Ich will wieder auf mein Feldbett <sup>D</sup> <sup>Em</sup> <sup>C</sup>  
<sup>Am</sup> Da schlaf ich wie ein Marmeltier <sup>G</sup>

<sup>G</sup>Wie oft stand ich schon am Kiosk?  
Wie oft rief ich einen Spruch? <sup>D</sup>  
<sup>G</sup>Wie oft sangen wir die Lieder,  
Aus dem Lagerliederbuch? <sup>D</sup>  
<sup>C</sup>Diese Lagerliebe wird nie zu Ende gehen <sup>G</sup>  
<sup>C</sup>Wann wird ich euch wieder sehen? <sup>D</sup>

**Ref.:**

<sup>F</sup>Es ist zwar etwas kälter  
Darum duschen wir uns nicht <sup>G</sup>  
<sup>F</sup>Doch ich weiß jeder Zweite hier richt genauso streng wie ich <sup>G</sup>

**Ref.: 2x**

**Anhang**

### Billige Reize – Eure Mütter

Hochhackige Pumps und Spitzenbustee,  
lackierte Fingernägel und ein tiefes Dekoltee.  
Wooo hohoho Billige Reize! (Für mich super echt!)

So 'n richtig praller Hintern in ner richtig engen Hose  
oder schwarze Nylonstrümpfe, am besten Halterlose!  
Wooo hohoho Billige Reize! (Der Hammer!)

Ref.:

Billige Reize sind nicht grade raffiniert.  
Billige Reize sind nicht sehr emanzipiert.  
Billige Reize, denn die Frau wird reduziert.  
Das weißt du und das weiß ich, nur meine Eier wissen's  
nicht!

Bauchfrei und dazu ne Jeans die zu tief sitzt,  
sodass hinten noch ein Stück vom Slip rausblitzt!  
Wooo hohoho Billige Reize!

(Oder was mich auch komplett fertig macht: - Ja, sag mal!)

Hochgeschlitzte Röcke, hohe Stiefel bis zum Knie.  
Ein Top das hinten nur so zugeschnürt wird, irgendwie!  
Wooo hohoho Billige Reize!

Ref.:

Billige Reize, darauf bin ich programmiert.  
Billige Reize, langsam bin ich interessiert.  
Billige Reize, funktionieren garantiert.  
Komm Baby zieh dir Strapsen an, dass ich dich besser  
poppen kann!

Oh, Entschuldigung!

- Äh, jetzt auf einmal findest du? s doch gut, oder was?

- Naja, es gibt so? n paar Sachen die find ich,  
zugegebenermaßen, nicht ganz schlecht. Weißt ich mein so  
Sachen wie zum Beispiel:

<sup>G</sup>Zungenpiercing, <sup>D</sup>Lipgloss, <sup>D</sup>Platin-Blond gefärbtes Haar,  
<sup>G</sup>enger Lederbody, <sup>C</sup>unten aufknöpfbar!  
<sup>G</sup>Wooo hohoho <sup>D</sup>Billige <sup>G</sup>Reize! (Erzähl mir mehr!) <sup>D</sup>

<sup>G</sup>Ein Abendkleid vom Nacken bis zum <sup>D</sup>Backen rückenfrei  
<sup>G</sup>und über ihrem Hintern sieht man noch ihr <sup>C</sup>Arschgeweih!  
<sup>G</sup>Wooo hohoho <sup>D</sup>Billige <sup>G</sup>Reize! <sup>D</sup>

(Was, man sieht ihr Arschgeweih?)

- Ja, diese verschnörkelten Tätowierungen über der Kimme.

- Ach 'n Schlampenstempel - super!)

Ref.:

<sup>C</sup>Billige Reize, kenn ich absolut poliert.

<sup>G</sup>Billige Reize, hab ich jahrelang studiert!

<sup>C</sup>Billige Reize, proklamier ich engagiert.

<sup>D</sup>Doch unterm Strich weiß jedermann, es kommt auf den  
Charakter an!

(Echt, auf den Charakter? - Klar!)

<sup>G</sup>Wooo hohoho <sup>D</sup>Und auf die <sup>G</sup>Möpse!

## El Cattivo – Die Ärzte

<sup>Em</sup> El Cattivo reitet einsam durch die Nacht.  
<sup>A</sup> Er hat vor zwei Tagen ein Kind umgebracht.  
<sup>Em</sup> Jetzt ist El Cattivo auf der Flucht,  
<sup>B</sup> vor dem Vater des Kindes, der ihn sucht.  
<sup>Em</sup> Als sich der Halunke am nächsten Morgen sonnt,  
<sup>A</sup> entdeckt er den Verfolger am Horizont  
<sup>C</sup> Er lauert ihm auf in einem kleinen Wald  
<sup>B</sup> und er schießt ihn nieder aus dem Hinterhalt und lächelt,  
<sup>D</sup> denn er weiß: Das Böse siegt immer! <sup>Em Em7</sup>

Ref.:

<sup>C</sup> Ja, so muss ein Cowboy sein,  
<sup>D</sup> dreckig, feige und gemein.  
<sup>Em D C D A</sup> Hey – ja – Ho, Hey – ja – Ho,  
<sup>Em</sup> Ho – hu – ho!  
<sup>C D Em Em7</sup> Und er lächelt, denn er weiß: Das Böse siegt immer!

Ref.:

<sup>C</sup> Ja, so muss ein Cowboy sein...  
<sup>Em</sup> Abends kommt der Bösewicht in eine kleine Stadt.  
<sup>A</sup> Er überfällt zwei alte Frauen, weil er kein Geld mehr hat.  
<sup>Em</sup> Seine kleine Beute verspielt er im Saloon.  
<sup>B</sup> Danach bekommt ein Blinder mit ihm zu tun.  
<sup>Em</sup> Nachts schaut er noch einmal im Freudenhaus vorbei,  
<sup>A</sup> und wir dort Zeuge einer Schlägerei.  
<sup>C</sup> Als einer der Streitenden zu Boden fällt  
<sup>B</sup> da tritt er ihn, so doll er kann und klaut ihm dann sein ganzes  
<sup>C</sup> Geld und lächelt,  
<sup>D Em E7</sup> denn er weiß: Das Böse siegt immer!

Ref.:

<sup>C</sup> Ja, so muss ein Cowboy sein...

## Kopfhaut – Die Ärzte

<sup>G</sup>  
Als ich neulich durch den Canyon ritt  
Da folgten mir Indianer, und sie <sup>D</sup>waren zu dritt  
<sup>G</sup>  
Ich gab meinem Hengst die Sporen  
Doch sie kriegten mich, und ich <sup>D</sup>war verloren  
<sup>C</sup>  
Zwei hatten Pfeil und Bogen, einer ein Beil, und ich <sup>D</sup>wusste:  
Die waren auf meine Kopfhaut geil!

<sup>G</sup>  
Sie sagten: »Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!  
Du kannst gehn, aber deine <sup>D</sup>Kopfhaut bleibt hier!«  
<sup>G</sup> Wir kamen in ihr <sup>Gr</sup>Dorf, und da <sup>C</sup>sagten sie zu mir, sie <sup>cm</sup>sagten:  
<sup>G</sup>  
»Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!«

<sup>G</sup>  
Kein Wunder, dass ich dies indiskutabel fand  
Und ich sagte: »Meine Herren, dies ist ein freies Land  
<sup>G</sup>  
Sie können das gern mit meinem <sup>D</sup>Anwalt ausmachen.«  
Da fingen die Rothäute an zu lachen  
Sie <sup>C</sup>erklärten, meine Meinung wäre ihnen scheißegal  
<sup>D</sup>  
Und sie banden mich an den Marterpfahl

<sup>G</sup>  
»Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!  
Du kannst gehn, aber deine <sup>D</sup>Kopfhaut bleibt hier!«  
<sup>G</sup> Sie gaben mir noch ein <sup>Gr</sup>Ultimatum bis um <sup>C</sup>vier, sie <sup>cm</sup>sagten:  
<sup>G</sup>  
»Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!«

<sup>G</sup>  
Dann ließen sie mich dort ganz alleine stehn  
Diese Fluchtmöglichkeit ließ ich mir nicht <sup>D</sup>entgehn  
<sup>G</sup>  
Ich zerbiss meine Fesseln und ich <sup>D</sup>rannte los  
Ich wusste, meine Chancen waren nicht gerade <sup>D</sup>groß  
<sup>C</sup>  
Ein Indianer warf sich auf mich, so dass ich <sup>D</sup>fiel  
<sup>D</sup>  
Es ging zu wie bei einem Rugbyspiel

Er sagte: »Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!

Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!«

Er kämpfte wie ein Tiger in seiner Gier

Er sagte: »Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!«

Doch alles, was ich tat, war absolut vergebens

Und ich denke mir, das ist nun mal der Lauf des Lebens

Mal geht es dir schlecht, dann gehts dir wieder gut

Ich jedenfalls trag jetzt immer einen Hut!

»Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!

Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!

Du kannst gehen, du kannst gehn«

Er sagte: »Du kannst gehn, aber deine Kopfhaut bleibt hier!«

## Saufen – Die Ärzte

<sup>C</sup>  
Ich und meine Kumpels  
<sup>G</sup>  
wir sind ein duftes Team  
<sup>G</sup> <sup>C</sup>  
wir sind regelrechte Alkoholvernichtungsmachin'n  
<sup>C</sup> <sup>C7</sup> <sup>F</sup>  
wir saufen bis zum Umfall'n alle machen mit  
<sup>G</sup> <sup>G</sup>  
und wenn wir dann besoffen sind, dann sing'n wir unser Lied:  
Komm wir <sup>C</sup> grölen noch ein bisschen, denn ich <sup>G</sup> bin schon  
wieder voll  
Komm wir singen über's <sup>G7</sup> saufen über <sup>C</sup> Bier und Alkohol  
von dem ständigen <sup>C7</sup> Gebrülle kriegt man einen riesen <sup>F</sup> Durst  
wenn wir dann <sup>G</sup> was gesoffen haben gehts das grölen wieder  
<sup>C</sup>  
los.  
<sup>C</sup>  
Nüchternheit ist blöd, nüchtern sein tut mir nichts bring'n  
<sup>G</sup>  
denn im nüchternen Zustand kann man nich gut sing'n  
<sup>C</sup> <sup>C7</sup> <sup>F</sup>  
Besoffenheit is super und schlägt Nüchternheit um läng'n  
<sup>G</sup> <sup>G</sup>  
Und hol's der Teufel schon is wieder Zeit für den Refrain  
Komm wir <sup>C</sup> grölen noch ein bisschen, denn ich <sup>G</sup> bin schon  
wieder voll  
Komm wir singen über's <sup>G7</sup> Saufen über <sup>C</sup> Bier und Alkohol  
von dem ständigen <sup>C7</sup> Gebrülle kriegt man einen riesen <sup>F</sup> Durst  
wenn wir dann <sup>G</sup> was gesoffen haben geht das <sup>G7</sup> grölen wieder <sup>C</sup> los  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
Komm wir grölen noch ein bisschen, denn ich <sup>G</sup> bin schon  
wieder voll  
Komm wir singn übers <sup>G7</sup> Saufen über <sup>C</sup> Bier und Alkohol  
von dem ständigen <sup>C7</sup> Gebrülle kriegt man einen riesen <sup>F</sup> Durst  
wenn wir dann <sup>G</sup> was gesoffen haben geht das...  
<sup>C</sup> <sup>G</sup>  
...grölen noch ein bisschen, denn ich bin schon wieder voll  
Komm wir sing'n über's <sup>G7</sup> Saufen über <sup>F</sup> Bier und Alkohol  
von dem ständigen <sup>C7</sup> Gebrülle kriegt man <sup>F</sup> einen riesen Durst  
wenn wir dann <sup>G</sup> was gesoffen haben geht das...  
...grölen noch ein bisschen, denn ich bin schon wieder voll  
Komm wir singen über's Saufen über Bier und Alkohol  
von dem ständigen Gebrülle kriegt man einen riesen Durst

wenn wir dann was gesoffen haben geht das...

...grölen noch ein bisschen, denn ich bin schon wieder voll

Komm wir singen über's Saufen über Bier und Alkohol von  
dem ständigen gegröl kriegt man einen riesen Durst wenn wir  
dann was gesoffen haben . . . . .

grölen noch ein bisschen, denn ich bin schon wieder voll

komm wir singen . . . . .

Schlaflied – Die Ärzte

<sup>C</sup> Schlaf, mein Kindchen, schlafe ein <sup>Am Em</sup>  
<sup>Am</sup> Die Nacht, sie schaut zum Fenster rein <sup>Em G</sup>  
<sup>C</sup> Der runde Mond, er hat dich gerne <sup>Em Am Em</sup>  
<sup>Am</sup> Und es leuchten dir die Sterne <sup>Em G</sup>  
<sup>C</sup> Schlaf, mein Kleines, träume süß - bald bist du im Paradies <sup>Em Am Em Am Em G</sup>

Denn gleich öffnet sich die Tür, und ein Monster kommt zu dir

Mit seinen elf Augen schaut es dich an

Und schleicht sich an dein Bettchen ran

Du liegst still da, bewegst dich nicht

Das Monster zerkratzt dir dein Gesicht

Seine Finger sind lang und dünn, wehr dich nicht, 's hat keinen Sinn

Und es kichert wie verrückt, als es deinen Hals zudrückt

Du schreist, doch du bist allein zu Haus

Das Monster sticht dir die Augen aus

Dann bist du still und das ist gut

Es beißt dir in den Hals und trinkt dein Blut

Ohne Blut bist du bleich wie Kreide

Dann frisst es deine Eingeweide

Dein kleines Bettchen vom Blut ganz rot

Die Sonne geht auf und du bist tot

Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein

Am Himmel stehn die Sternelein

Schlaf, mein Kleines, schlafe schnell

Dein Bettchen ist ein Karussell

Schlaf, mein Kindchen, schlaf jetzt ein

Sonst kann das Monster nicht hinein.

C/Em/Am/Em  
Am/Em/G

(Was Du sagst und) Was Du denkst

Du stehst rum auf einer Party und n Typ kommt zu dir her,  
erzählt er macht ne Software seit 8 Jahren ungefähr  
und die Programme die er schreibt benutzt man auf der  
ganzen Welt.

In Software und IT steckt eben doch noch richtig Geld.  
Er sagt dir ungefragt er würd knapp 100 Tausend machen,  
im Jahr und nich im Monat und dann muss er selber lachen.  
Die Aussichten für Microsoft sein langsam ziemlich trüb.  
Sein Vorbild sei Jieffs Jobs, dass sei echt n cooler Typ.

Em Und du sagst:

Aha wie intressant! Hmhm, achso ja gut ok, das liegt ja auf  
der Hand.

Nein das linux ein Maskotchen hat, dass war mir nicht  
bekannt.

D Aber du denkst:

Ahhhhhh! Ahhhh!

Halt die Backen! Halt die Backen! Halt die Backen! Halt die  
Backen!

Ahhhhhhh! Ich krieg hier echt Panikattacken!

Ahhhhhhh! Noch ein Wort und ich geh drauf!

Alter, halt die Backen, hör mit dem Gelalle auf

oder gib mir mit dem Sektglas durch den Hals den

Gnadenstoß!

D Aber das denkst du bloß...

G Du bist heut früh um 8 schon zum Einwohnermeldeamt  
gegangen.

Du brauchst nen neuen Pass und hast kein Bock auf lange  
Schlangen.

Doch manche warn wohl noch früher zum Aufstehen bereit,  
so sitzt du da seit 8 und simulierst Gelassenheit.

Die Sondermüllbroschüre hast du mittlerweile satt,  
auch den Flyer über Freizeitangebote in der Stadt.  
Die Deckenplatten schon gezählt 80 sinds exakt,  
vielleicht zur Sicherheit nochmal, nein dass wär beknackt.

Em Und du sagst:

‘N bisschen zieht es sich.

Was ham sie denn für ne nummer?

Ach dass geht ja eigentlich.

Gleich sind sie dran, dann die andern 12 und dann komm  
auch schon ich.

D Aber du denkst:

Ahhhh! Ahhhh!

Meine Nerven! Meine Nerven! Meine Nerven! Meine  
Nerven!

Wie mixt man so‘n Molotov, ich muss irgenwas werfen.

Ahhhhh! Ich will raus hier und zwar jetzt.

Gib den gott verdammten Pass her, dann wird keiner hier  
verletzt.

Wenn ich nicht als nächster dran bin, dann seit ihr dran,  
ausnahmslos!

Aber das denkst du bloß...

Du hast die gut gebaute Dame kürzlich in nem Club  
getroffen,

aber weils ihr da zu laut war, kaum geredet, bloß gesoffen.

Heute kann sie aber reden, meine Herrn kann die Frau reden.

Sie sagt ihr letzter Freund hieß Finn, dabei kam der aus  
Schweden.

Der war auch super süß, aber sein Bart hat so gekratzt.

Beim Sex mit ihrem ersten Freund ist ein Kondom geplatzt.

Überhaupt Kondome, auf die Dinger würde sie nich‘ stehn.

Apropos drauf stehen, sie hat kürzlich tolle Pumps gesehen.

*Em*

Und du sagst:

Kann das denn wirklich sein?

*G*  
Jaja ich finde Tierversuche auch total gemein.

*C*  
Und zu nem guten Essen, klar, gehört 'n guter Wein.

*D*

Aber du denkst:

*G* *E*  
Booohhhrrr! Jooaaaa!

*Am*  
Deine Tüten! Deine Tüten! Deine Tüten! Deine Tüten!

*D* *D*  
Baby wenn ich daran rumspiel denkst du nich mehr an's  
verhüten!

*G* *E*  
Oooohhhrrr! Was bist du für n scharfes Teil?!?

*Am* *D*  
Deine Tüten! Deine Tüten! Boar ich bin schon ganz geil!

*Am* *D*  
Und du erkennst an ihrem Blick und weil der Kellner dreckig  
lacht:

*C* *G*  
Das hast du grade laut gedacht.

## Wasserleichen

hallo, mein name ist meier  
ich bin entsorgungsleiter bei der firma bayer  
wir haben das lager voll mit alten pillen  
und wissen nicht wohin damit beim besten willen  
die dinger sind, das sag ich ihnen ehrlich  
ein bisschen giftig und daher sehr gefährlich  
drum wollten wir bei ihnen höflichst fragen  
solln wir's verbrennen oder dürfen wir's vergraben

kippt die scheisse in die see  
das bisschen säure tut der doch nicht weh  
und wenn die robben draufgehen, kannst du das getrost  
vergessen  
denn die viecher sind nicht nützlich und man kann sie nicht  
mal essen

hallo, hier spricht der juniorchef  
aus ludwigshafen von basf  
wir haben probleme, es ist ziemlich kacke  
vier tonnen dünnsäure und sieben tonnen lacke  
auch mein kollege von hoechst rief mich an  
die sind bei denen auch nicht besser dran  
wenn wir mit diesem anruf nichts erreichen  
dann werden wir ihr schmiergeld künftig streichen

kippt die scheisse...

hallo, ich heisse jedermann  
ich ruf im auftrag der gruppe greenpeace an  
das ozonloch lässt sie wohl ganz kalt  
und auch das nordseesterben und der kranke wald  
stattdessen lassen sie sich wohl bestechen  
und wer verschmutzen will, muss nur genügend blechen  
ihre regierung deckt die ganze schande  
und darum raten wir den menschen hier im lande:

kippt die regierung in die see  
das bisschen säure tut der doch nicht weh  
und wenn sie dabei draufgehn, kannst du das getrost vergessen  
denn die typen sind nicht nützlich und man kann sie nicht mal  
essen

J.B.O. - Ein Guter Tag zum Sterben

G D C  
Ich stehe morgens auf, es ist halb drei  
Em C D  
Die Birne tut mir weh - ich könnte spei'n  
G D C Am  
Als erstes hau ich mir den Fuß an meinem Nachttisch an  
Em C D  
Dann stolpere ich über das Telefonkabel und reiß es aus der  
G  
Wand

G D C  
2. Ich kriege gerade noch den Vorhang zu fassen, doch der  
Am  
hält auch nichts aus  
Em C D  
Drum häuts mich schwungvoll auf die Fresse, meine Katze  
klatscht Applaus.

G D C  
Ich steh wieder auf und schmerzerfüllt reibe ich mir mein  
Am  
Gebein  
Em C D  
Und während ich auf einen Reißnagel trete, fällt's mir  
G  
wieder ein.

Ref.: Heut ist ein guter Tag zum Sterben  
D G C  
So hat das Leben keinen Sinn  
G D Em  
Die Götter woll'n mir den Spaß verderben,  
C D  
Man gönnt mir keinen Lustgewinn  
G C  
Ein guter Tag zum sterben,  
D G  
so macht das Leben keinen Spaß.  
G D Em  
Bevor die Zähne ich mir ausbeiße  
C D G  
Beiß ich lieber gleich ins Gras.

C D  
3. Im Kühlschrank ist die Stimmung gut  
C Am  
Die Pilzkulturen feiern.  
Em C  
Eine fette Made grinst mich an,  
D  
ich dreh mich um zum reiern.  
G D  
Die Eier zu weich, die Butter zu hart  
C Am  
Der Kaffee fließt daneben  
Em C D  
Im Brot tobt sich der Schimmel aus - dann entfällt das  
G  
Frühstück eben.

4. Mein <sup>G</sup>Auto hat man <sup>D</sup>demoliert  
Es hängt ein Zettel <sup>Am</sup>dran.  
Von meiner Freundin, die mir sagt  
Was ich sie alles kann  
Sie führt die Sache <sup>D</sup>näher aus:  
Ich wäre zu oft <sup>Am</sup>blau  
Sie sagt mir damit <sup>C</sup>Lebewohl,  
doch ich weiß ganz <sup>G</sup>genau.

Ref.:

Bridge:

Ich schmeiß mich hinter'n <sup>D</sup>Auto  
Ich schieß mir in den <sup>Am</sup>Fuß  
Irgendwie wird ich's schon schaffen,  
bevor ich noch mehr ertragen muß.

5. Beim <sup>G</sup>Christoph steigt ne <sup>D</sup>Party,  
Mit letzter Kraft komm ich dort an  
An jeder Frau die ich dort seh,  
hängt schon 'n Macker dran  
Als letztes bleibt mir nur der Rausch,  
was soll ich sonst noch hier.  
Doch auch dieser Wunsch bleibt mir versagt,  
es gibt nur Pariser Bier.

6. Ich will mir einen <sup>D</sup>Whiskey holen,  
die <sup>Am</sup>Hausbar ist mein Ziel,  
Da treff ich meine Freundin stöhnend,  
mit Hannes beim Liebesspiel  
Ich steig ins Auto und fahre los und denke hoffentlich  
denkt die Frau die mir gerade vor's Auto läuft genauso wie  
auch ich <sup>G</sup>

Schlussrefrain (Anders):

Heut ist ein guter Tag zum Sterben

so macht das Leben keinen Spaß.

Bevor die Zähne ich mir ausbeiße

Beiß ich lieber gleich ins Gras.

Ein guter Tag zum sterben

So hat das Leben keinen Sinn

Ich will Euch nicht den Spaß verderben,

auch nicht wenn ich gestorben bin.